

Mitgliederversammlung
24. Juni 2026



Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.

Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2025



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2025 zur Jahreshauptversammlung am 24. Juni 2026

Liebe Mitglieder,

im Jahr des 140-jährigen Vereinsbestehens begrüße ich alle zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2025 aufs Herzlichste.

Vorneweg gesagt, dem Verein geht es weiterhin gut. Hinsichtlich der Mitgliederzahlen befinden wir uns auf einem sehr hohen Niveau, auch wenn wir wiederum das Erreichen der 2000-Mitglieder-Marke verpasst haben. Auch finanziell konnten wir uns sukzessive eine kleine Rücklage aufbauen und uns somit einen Grundstock für weitere Investitionen in die Infrastruktur schaffen und neue Projekte in den Blick nehmen.

Insbesondere die gesteigerten Mitgliederzahlen sind ein Verdienst unserer acht Abteilungen, die dafür sorgen, dass der Verein attraktiv bleibt und ihn durch ihr Engagement weiterentwickeln. Hierfür vielen Dank an die Vorstände sowie die Mitglieder, die unseren Verein mit Leben füllen. Entsprechend danke ich auch allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die jede Woche in den Sporthallen stehen und mit kreativen Gestaltungen der Übungsstunden für ein attraktives Angebot sorgen. Sie bilden das Fundament unserer Sportgemeinde.

Nach 14 gemeinsamen Jahren stehen wir bei dieser Mitgliederversammlung vor einem Umbruch. Martina hat angekündigt, sich heute in ihrem Amt als Geschäftsführerin nicht mehr zur Wahl stellen zu wollen. Für ihre geleistete Arbeit möchte ich ihr ganz herzlich danken und bedaure ihr Ausscheiden sehr. Gleichzeitig hat unser Mitgliederverwalter Dietmar Plettrichs bereits jetzt angekündigt, nach dem Ende seiner Amtszeit im Jahr 2027 sich nicht einer erneuten Wiederwahl zu stellen. Wir haben für beide Positionen eine gute Lösung gefunden und werden die Personen im Zuge der Neuwahlen benennen.

Heute steht mit der Beitragserhöhung ein unpopulärer Punkt auf der Agenda. Ich möchte das aber kurz begründen, denn letztmalig hatte es im Jahr 2006 eine Anpassung gegeben, das ist 20 Jahre her. Insbesondere die Corona-Pandemie und die Invasion Russlands in der Ukraine haben für einen erheblichen Anstieg der Preise gesorgt, der uns in Form gestiegener Ausgaben der Abteilungen auch hier begegnet. Bislang konnten wir das noch kompensieren, doch müssen auch wir der veränderten Situation Rechnung tragen und haben uns ein neues Modell überlegt, das wir nachher vorstellen werden und zur Abstimmung bringen möchten. Auf jeden Fall wird dies die Handlungsfähigkeit des Vereins auch in Zukunft sicherstellen.

Aus dem aktuellen Geschehen möchte ich nur kurz davon berichten, dass es zuletzt eine Anfrage einiger Dornheimer zur Gründung einer Cricket-Abteilung gegeben hatte. In meinen Augen wäre das sicherlich eine gute Sache gewesen, jedoch sah ich mich mit erheblichem Widerstand konfrontiert, was mich persönlich sehr enttäuscht hat. In meinen Augen ist es ein Armutszeugnis, dass es trotz der Ausräumung vieler Probleme letztlich nicht gelungen ist, fünf Termine an Samstagvormittagen in den Monaten Mai bis Juli zu finden, um dem Bedarf der



möglichen Abteilung gerecht zu werden. Hier wären wir gleich bei einem meiner nächsten Anliegen, denn wir müssen überlegen, wie wir den Verein zukunftsfähig aufstellen, und bei diesen Überlegungen müssen wir sicherlich eine sich verändernde Bevölkerungsstruktur berücksichtigen.

So, damit möchte ich es schon fast bewenden lassen, werde es aber nicht versäumen, mich bei allen zu bedanken, die etwas zum großen Ganzen beitragen. Hierzu zähle ich auch die Stadtverwaltung Groß-Gerau, die uns trotz schwieriger Haushaltslage stets eine wichtige Stütze ist.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vorstand sowie dem Ehrenrat, auf den wir uns in jeder Situation verlassen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie den heute zur Wahl stehenden Personen Ihr Vertrauen schenken würden.

Über das Sportliche berichten die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter.

In diesem Sinne, herzliche Grüße

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2025

zur Mitgliederversammlung

24. Juni 2026

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden, außer der Mitgliederversammlung am 21. Mai 2025, 3 Vorstandssitzungen und eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Die Mitgliederversammlung am 21.05.2025 wurde von 29 Mitgliedern besucht.

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
30	30	31	37	27	33	48	33	35	29

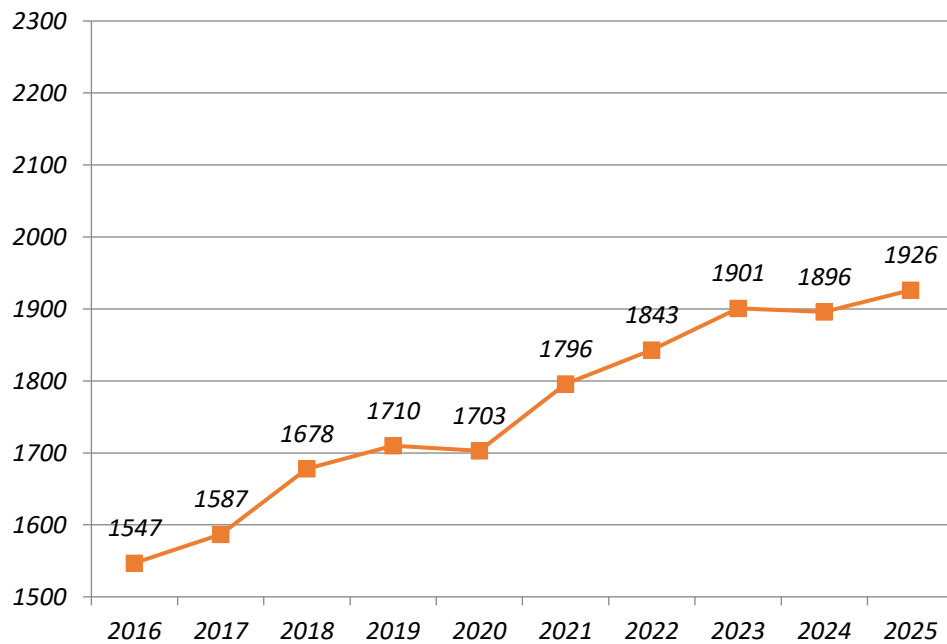
Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um 30 Mitglieder gestiegen.

Nach der Bestandserhebung vom 01.01.2026, wurde ein Bestand von **1926 Mitgliedern** an den Landessportbund gemeldet.



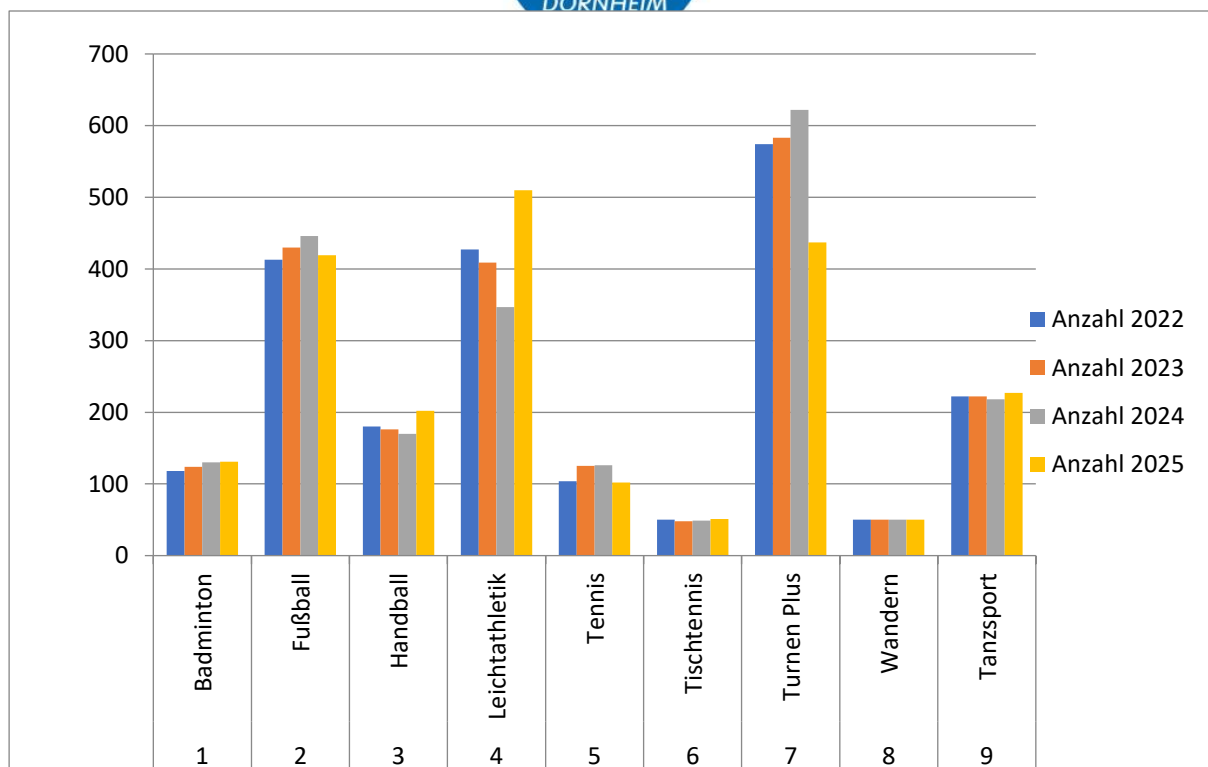
Mitgliederentwicklung SG Dornheim von 2016 bis 2025



Aufgliederung nach Abteilungen:

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2022	118	413	180	427	104	50	574	50	222
Anzahl 2023	124	430	176	409	125	48	583	50	222
Anzahl 2024	130	446	170	347	126	49	622	50	218
Anzahl 2025	131	419	202	510	102	51	437	50	227

***Die Abteilungen Leichtathletik und TurnenPlus werden organisatorisch zusammen verwaltet und nur im Meldewesen getrennt behandelt!**



Zuschüsse 2025

Von der Stadt Groß-Gerau:

Für projektbezogene Zuschüsse :

Trainingswochenende der Badmintonabteilung	147,81 €
Handballcamp	554,27 €
Zeltlager Tanzsportabteilung	347,20 €

Für langlebige Wirtschaftsgüter :

Instandsetzung Tennisplätze	805,20 €
Turnabteilung Sprungbrett	267,81 €
Turnabteilung Schwebebalken	496,12 €

Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau, 2.089,42 €

<u>Für Übungsleiter</u> gab es Zuschüsse vom Landessportbund	4.562,50 €
von der Stadt Groß-Gerau	1.130,80 €

Von der **Volksbank Darmstadt** erhielten wir zur **Unterstützung der Vereinsarbeit** einen **Zuschuss von 2.000,00 €**.



Die Gesamtsumme der Zuschüsse und Spende Volksbank belief sich somit auf 12.401,13 € für das Jahr 2025

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2025 drei Sportunfälle und ein Haftpflichtschaden gemeldet.

Groß-Gerau, im Juni 2026

Martina Heinius

Geschäftsführerin



SG Dornheim „Viel mehr als nur Sport“

Es wird gefeiert und geehrt.

(Annette Poensgen-Senßfelder)

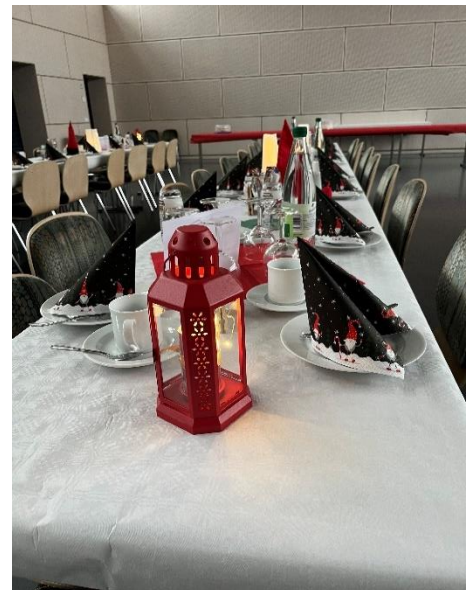
Adventskaffee 2025

Es ist Anfang Dezember, die Planung läuft, Papier und Schere sind im Dauereinsatz, die Einkäufe häufen sich.

Und dann ist es endlich soweit – es geht los: Das Auto ist gepackt, die Regale werden inspiziert.



Es folgt der Auftritt der „Dekomänner“: Tische und Stühle stellen, Tischdecken, Geschirr und Gläser, Servietten und Deko – alles findet seinen Platz. Sie haben ihren Job so großartig erledigt haben, dass sie schon wieder für das nächste Jahr verpflichtet sind.





Ja und dann – die Kuchentafel füllt sich. Sie ist jedes Jahr aufs Neue ein Erlebnis. Der Dank geht an all unsere Hobbybäckerinnen und den einen oder anderen Hobbybäcker.

Wie immer ist der Service überragend – im Saal und in der Küche. Neben „altgedienten goldenen Rentieren“ sind auch neue Gesichter dabei, die nächstes Jahr hoffentlich wieder dabei sind.



Endlich geht es los – der Saal ist gut gefüllt mit ca. 140 Senioren, die herzlichst vom Vorstand der SG Dornheim begrüßt werden. Auftritte von Jazztanz Kindern der SGD und dem Spielmannszug Dornheim runden einen gelungenen Nachmittag stimmungsvoll ab.



Neujahrsempfang 2026 mit Ehrung verdienter Vereinsmitglieder

(Stand 31.12.2025)

Wie immer ist der Neujahrsempfang der SG Dornheim mit der Ehrung langjähriger Mitglieder verbunden. Aus diesem Anlass war am 22. Februar 2026 das FairPlay wieder gut besucht mit geladenen Mitgliedern und dem kompletten Vorstand. Der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Lars Monzheimer folgten lobende Worte des Bürgermeisters Jörg Ruddenklau zur Vereinsarbeit der SG Dornheim.





Kurzweilig war die Ehrung der langjährigen Mitglieder, da Jörg Monzheimer (zweiter Vorsitzender) die entsprechenden Jahre mit politischen und kulturellen Daten und Anekdoten belebte. Leider konnten nicht alle der folgenden Mitglieder an der Ehrung teilnehmen.

25 Jahre Mitgliedschaft

Hannah Schnurbus, Gloria Jölle Spahn, Peter Giebelhausen, Kim Hammerschmidt, Alica Marenbach, Claudia Marenbach, Peter Marenbach, Norbert Feil, Petra Bourquin, Peter Seith, Corinna Seith, Marvin Seith, Niclas Seith, Hans-Peter Steinle, Alina Huhnstock, Daniela Huhnstock, Calvin Krumb, Yvonne Langendorf, Tim Langendorf, Fabian John, Kimberly Spieker, Mandy Schmidt, Torben Elsinger.



40 Jahre Mitgliedschaft

Hans Frank, Alexander Binzer, Uwe Kohrmann, Isabelle Koszela, Manuel Specht, Gerhard Siglmüller, Armin Schmidt, Susanne Krumb, Karl-Heinz Gutweil, Günter Dickerhof.





Ehrenmitglieder (40 Jahre Mitgliedschaft und min. 70 Lebensjahre)



Christel Binzer, Günter Dickerhof, Hans Frank, Roswitha Führer, Karl-Heinz Gutweil, Cornelia Morath, Gerald Schilling, Dietlind Skala.

50 Jahre Mitgliedschaft

Irmgard Hasenzahl, Dagmar Krumb, Jürgen Göttmann, Herbert Albrecht, Gisela Fischer, Erika Lochmann, Heide Liebel, Jürgen Lienert, Gerda Lohr, Horst Kölbl, Ralf Behrendt.





60 Jahre Mitgliedschaft

Karlheinz Bergner, Hans-Joachim Güldner, Edgar Schöneberger, Melitta Kunze, Ursula Knell.



65 Jahre Mitgliedschaft

Irmgard Strycek

Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung waren die Ehrungen für besondere Leistungen und Verdienste für den Verein.

Die **Abteilung Turnen plus** – vertreten durch die erste Vorsitzende Wiebke Schwierz – ehrte Claudia Koch-Hackenschmidt für 10 Jahre Übungsleitertätigkeit im Bereich Bodystyling für Erwachsene und Unterstützung des Abteilungsvorstands im Bereich Veranstaltungsplanung. Sylvia Welisch wurde für 30 Jahre Übungsleiterin der Leistungsturngruppen geehrt.





Gemeinsam mit der zweiten Vorsitzenden der **Abteilung Tanzsport** Anette Neumann wurden Janine Rühl für 10 Jahre Übungsleiterin, Inge Wiesinger und Martina Heinius für 25 Jahre Vorstandsarbeit sowie Katja Elsinger für 35 Jahre Trainerin und Vorstandsarbeit in der Tanzsportabteilung geehrt.



Eine besonders persönliche Ehrung haben Michaela Korbella und Claudia Houf durch den ersten Vorsitzenden der **Abteilung Handball** Christopher Binzer erfahren: „Wir haben uns im HSG-Vorstand kurzgeschlossen und sind ganz stark der Meinung, dass Michaela Korbella (geb. Wilke) und Claudie Houf (geb. Wilke) geehrt werden müssen. Beide sind seit weit über 30+/35+ Jahren in verschiedensten Funktionen bei der SG Dornheim Handball bzw. HSG Dornheim/Groß-Gerau (seit 20 Jahren) beispieldlos und ehrenamtlich engagiert. Hinzu kommt im Jahre 2026 das 30-jährige Jubiläum ihrer DOSB C Lizenz. Claudia fing als Co-Trainerin ihrer Schwester im Alter von 14 Jahren an, seitdem sind beide dem Verein tief verbunden. Michaela war bereits meine Minitrainerin ab dem Jahr 1986, glaube ich, in der Riedhalle mit Holzboden.“ Schöner kann eine Ehrung nicht sein.





Die abschließenden Worte des Neujahrsempfangs lagen bei dem Ehrenratsvorsitzenden Klaus Rudolph. Er würdigte die ehrenamtliche, zeitintensive und verantwortungsvolle Arbeit des Geschäftsführenden Vorstands um Lars und Jörg Monzheimer, Martina und Reinhold Heinius sowie Jochen Güldner. Ein besonderer Dank ging an Martina Heinius, die ihre „Männerschar“ hin und wieder in Schwung und die richtigen Bahnen lenken muss.



***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Ludwig Lohr

† 02.06.2025

Hannelore Wilke

† 16.06. 2025

Gisela Weigand

† 04.05.2025

Wolfgang Müller

† 08.08.2025

Karl-Heinz Imhof

† 16.12.2025

Silvia Steinwand

† 11.01.2026

Marianne Nold

† 28.03.2026

Walter Schlüter

† 29.04.2026

Badminton - Jahresbericht 2025/2026

Endspurt und Herzschlagfinale – Rückblick auf die sportliche Saison 2025/26

Früh war klar, es sollte eine herausfordernde Spielzeit für die Mannschaften der SG Dornheim werden. Der Trend und das Spielglück schienen für lange Zeit nicht auf Seiten des Vereins aus dem Kreis Groß-Gerau zu stehen. Einige schwerwiegende Ausfälle und teils dünne Mannschaftsstärke forderten die Spieler und Spielerinnen durchweg zu Höchstleistungen und mitunter zum körperlichen Maximum heraus. Am Ende der Saison steht nun allerdings eine erlösende Bilanz: Ein hart erkämpfter Klassenerhalt und zweimal ein Saisonabschluss im sicheren Tabellenmittelfeld.

Die größte Geschichte der Saison schreibt zweifelsohne die erste Mannschaft des SG Dornheim in der **Hessenliga**. Noch zum Start der Rückrunde Anfang des Jahres wirkte das Team wie der Abstiegs kandidat Nummer eins, nachdem in einer schwarzen Serie innerhalb von neun Spielen lediglich zwei Unentschieden als Lichtblicke verbucht werden konnten. Die Ergebniskrise und der langzeitliche Ausfall von Stammspieler *Kai Ohle* verlangten von der Mannschaft ein hohes Maß an nervlicher Konzentration, doch ließ sich auch Hoffnung aus der Hinrunde ziehen. Zwar waren die Endergebnisse der Spieltage ernüchternd gewesen, ein Blick auf die einzelnen Partien zeigte allerdings, wie nah das Team wiederholt an der Schwelle zum Punktgewinn gestanden hatte und sich abermals in einem Dreisatzspiel geschlagen geben musste. Nach der Winterpause startete die Mannschaft direkt entschlossen die Mission Klassenerhalt und ihren Lazarus-gleichen Aufstieg mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Bensheim. Belegte die Dornheimer Mannschaft in der Hinrundentabelle noch abgeschlagen den letzten Platz, katapultierten sie sich mit sieben Siegen aus neun Spielen auf den zweiten Rang der Rückrundentabelle. *Rolf Theisinger* und *Christian Jungblut* gaben dem Team vor allem durch ihre Leistungen im ersten Doppel, aber auch über ihre Leistungen im Einzel großen Rückhalt und *Maximilian Lutz* verlor aus insgesamt 15 Einzel-, Doppel- und Mixed-Partien in der Rückrunde nur zwei Spiele. Am Ende machte es das Team nochmal deutlich und sicherte sich den siebten und damit ersten Nichtabstiegsplatz mit einem 8:0-Ergebnis gegen den direkten Konkurrenten TV Neu-Isenburg.



Mission Klassenerhalt: erfolgreich!



Die zweite Mannschaft spielte eine Saison in fast vollständiger Ausgeglichenheit. Die erste Saisonhälfte beendete das Team auf dem fünften Platz mit drei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen. Damit zeichnete sich für die zweite Mannschaft ein deutliches sportliches Bild in der **Verbandsliga Süd** ab. Alle Teams im unteren Tabellenmittelfeld konnte man tabellarisch wie leistungstechnisch auf Distanz halten, die favorisierten Mannschaften SG Griesheim/Messel und TuS Schwanheim III schienen allerdings zu stark. Ähnlich ging es auch in der zweiten Saisonhälfte weiter. In teils sehr deutlichen Partien siegte man gegen die Konkurrenz aus Frankfurt, Dieburg und Neu-Isenburg und beendete die Saison auf einem guten vierten Tabellenplatz nur knapp hinter dem TV Bensheim II. Mit einer herausragenden Einzelquote von elf gewonnenen und nur drei verlorenen Spielen bot *Christian Flauaus* über die gesamte Saison hinweg einen wichtigen Rückhalt für das Team. Gleiches gilt für *Denis Dengler*, der sowohl im Doppel, als auch im Mixed eine Top-Quote erreichte.

Mannschaft Nummer drei trat in dieser Saison erneut in der **Bezirksliga A** an und erlebte in der Hinrunde einen enttäuschenden Saisonstart. Leider konnte die Mannschaft aufgrund von langanhaltenden Verletzungen und beruflichen Verpflichtungen häufig nur mit kleiner und unerfahrener Besetzung antreten. So fand sich das Team am Ende der Hinrunde mit einem Sieg aus fünf Spielen im Niemandsland der Tabelle wieder. Durch den Rückzug des BV Darmstadt IV aus dem Ligabetrieb bestand allerdings keine Gefahr eines Abstiegs, was der Mannschaft jederzeit die Möglichkeit gab, sich an das Spielniveau heranzuspielen. Mit Start der Rückrunde und der Rückkehr von *Maurice Miro* ins Team verbesserte sich die Leistung der Mannschaft nochmal deutlich, und hier und da stimmte auch wieder das nötige Spielglück. *Maurice Miro* und *Jonas Göttmann* lieferten über ihre Leistung im Doppel, als auch im Einzel enormen Rückhalt für die Mannschaft und auch *Martyna Malasinska* ermöglichte durch ihre sehr solide Einzelquote mehrfach Spieltagsiege. Am Ende der Saison und vor allem nach guter Rückrunde, kann die Mannschaft durchaus zufrieden auf die Saison schauen. Die Mannschaft ist weiterhin sehr entwicklungsfähig und motiviert für den nächsten Saisonstart im kommenden Herbst.

Ähnlich wie in der letzten Saison, gab es auch in dieser Saison große Verflechtungen zwischen den Mannschaften und einige Spieler:innen, die sich als besonders fleißige Vielspieler:innen auszeichneten. Besondere Erwähnung verdient hierbei erneut *Julia Flauaus-Dengler* die in der Hessenliga und Verbandsliga ganze 49 Spiele bestritten hat und damit in zwei Mannschaften praktisch als Stammspielerinn vertreten war. Gleiches gilt auch für *Denis Dengler*, der in der abgelaufenen Saison 44 Spiele in Hessenliga und Verbandsliga abgeschlossen hat. Erwähnung verdient auch die Leistung von *Jonas Göttmann*, der in der Rückrunde regelmäßig auch zu Einsätzen in der zweiten Mannschaft gekommen ist und dort alle seine Einzel gewinnen konnte.



Jugendmannschaften – Saisonrückblick 2025/26

Im Jugendbereich hatte sich die SG Dornheim für dieses Jahr in allen Altersgruppen mit der SG Weiterstadt in einer Spielgemeinschaft zusammengefunden. Die Spielgemeinschaft erlaubt die Fortsetzung des Spielbetriebs in den Jugendlichen und fördert den Austausch zwischen Spielern und Spielerinnen beider Vereine.

Die Spielgemeinschaft SG Dornheim/Weiterstadt startete sehr stark in die Hinrunde der Saison 25/26 mit zwei sehr deutlichen Siegen gegen TV Dieburg/Groß-Zimmern (7:1) und den BV Lampertheim (8:0) in der **Jugendliga** des Bezirks Darmstadt. Anschließend musste sich die Mannschaft allerdings gegen die stark besetzten Mannschaften BV Darmstadt und TV Bensheim geschlagen geben, womit sich die Jugend in der Tabellenmitte einordnete. Der Saisonausgang sollte sich dementsprechend daran entscheiden, ob die Jugendmannschaft in der Rückrunde Darmstadt und Bensheim Punkte abnehmen könne, und genau dies sollten sie tatsächlich umsetzen können. In der Rückrunde musste die Jugendmannschaft nur ein unglückliches Unentschieden gegen TV Dieburg/Groß-Zimmern einstecken, ansonsten besiegten sie alle anderen Mannschaften, auch die bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagenen Darmstädter, hinter welchen sich die Spielgemeinschaft am Ende der Saison nichtsdestotrotz als Zweiter einordnen musste. Für einige Spieler und Spielerinnen war dies die letzte Saison im Jugendbereich. Da viele allerdings bereits Erfahrung im Seniorenbereich machen konnten, scheint der Übergang glücklicherweise fließend.

Nach der Fusion beider Vereine ergab sich die Möglichkeit einer Teilnahme in der **Schüler-Mini-Liga**, praktisch ein Zwischenprogramm für den Übergang von der Mini-Spielklasse in den Jugendbereich. Nach einem schweren Saisonstart konnte sich das junge Team am dritten Spieltag gegen TG Darmstadt-Eberstadt erstmals belohnen und einen Sieg holen. Das Programm blieb allerdings weiterhin anspruchsvoll für das neue Team. Ein weiterer Sieg gelang noch gegen den TSV RW Auerbach, bevor die Hinrunde auf Platz sechs zu Ende ging. Während sich einige Spiele sicherlich ernüchternd angefühlt haben, konnte die Mannschaft trotzdem kleinere Erfolge feiern. In der Rückrunde legte das Team nochmal etwas mehr nach. Es gelangen erneut Siege gegen Darmstadt-Eberstadt und Auerbach, darüber hinaus gewann das junge Team sein Spiel gegen den TV Bensheim und erkämpfte sich außerdem ein Unentschieden gegen TV Jugendheim II. Damit machten die Spieler und Spielerinnen noch einen Platz gut und beendeten die Saison auf dem fünften Tabellenplatz. Für die entwicklungsfähige Mannschaft kann vor allem die Rückrunde Mut für die Zukunft machen.

Ebenfalls neu als Spielgemeinschaft organisiert, konnte sich die Vereinspartnerschaft aus Dornheim und Weiterstadt in der **Mini-Liga** ungeschlagen an die Tabellenspitze setzen. Bereits letztes Jahr war die Dornheimer Jugendmannschaft sehr erfolgreich gewesen und belegte am Ende der Saison den zweiten Tabellenplatz. Dieser Erfolg übertrug sich auch auf diese Saison, während sich viele Gesichter der letzten Saison nochmals weiterentwickelt hatten. Den Erfolgskurs aus der Hinrunde konnte die Mini-Mannschaft auch in der Rückrunde umsetzen. Immer dicht verfolgt von der großen Konkurrenz aus Darmstadt und Jugendheim,



sicherte sich die Spielgemeinschaft mit einem Unentschieden gegen den BV Darmstadt am vorletzten Spieltag den Saisonsieg in der Mini-Liga.

Die Saison im Jugendbereich verlief durchweg sehr erfolgreich. Die herausragende Saison der Mini-Mannschaft ragt natürlich heraus, aber auch die Jugendmannschaft kann mit dem zweiten Platz sehr zufrieden auf die Saison zurückblicken. Die Entwicklung der Mannschaftsspieler:innen macht große Hoffnung für die Zukunft im Seniorenbereich, auch wenn der Weg dorthin noch weit sein mag.

Individuelle Erfolge und die SG Dornheim als Ausrichter

Ende März ging *Rolf Theisinger* erneut bei den **Südwestdeutschen Meisterschaften O35** an den Start. In Plaidt in der Eifel trat er in der Altersklasse O50 in allen drei Spieldisziplinen an. Im Einzel und Mixed, hier zusammen mit seiner Partnerin *Katja Doerken* aus Dieburg, belegte *Rolf* den zweiten Platz. Im Doppel triumphierte er zusammen mit seinem langjährigen Doppelpartner *Marc Götze* (1. BC Kassel) über die Konkurrenz. Mit diesen Ergebnissen qualifiziert sich *Rolf* für die 39. Deutsche Seniorenmeisterschaften in Herrenberg, die vom 15.-17. Mai stattfinden werden.



Eindrücke von der voll besetzten Bezirksrangliste



Dornheimer Erfolge bei der Jugendrangliste

Die SG Dornheim übernahm im vergangenen Jahr erneut die jahresabschließende Jugendbezirksrangliste. Am Nikolaus-Wochenende lud der Verein alle Jugendspieler des Bezirks Darmstadt und darüber hinaus zu einem ambitionierten Kräftenessen in die heimische Halle ein. Das Event sollte zum absoluten Marathon-Turnier werden. Mit knapp 240 Meldungen wurde der Wertungswettbewerb rekordverdächtig



besucht und lieferte neben vollbesetzten Konkurrenzen in allen Altersklassen auch hochspannende Spiele bis in die Finalrunden. Der Verein durfte sich darüber hinaus über die Erfolge der eigenen Jugendspieler freuen. Justus Miro und die Brüder Nils Leyhe und Malte Leyhe waren mehrfach im Doppel, Einzel und Mixed in den Altersklassen U13 und U15 erfolgreich und ließen das Turnier auch sportlich in guter Erinnerung bleiben. Auch finanziell wurde die Veranstaltung zum Erfolg für den Dornheimer Heimatverein. Trotzdem forderte das Turnier, das weit in den Abend reichte, von allen Helfern und von der Turnierleitung enorme Anstrengungen. Ohne ihre tatkräftige Hilfe und die Planung von *Julia Flauaus-Dengler* wäre dieses Turnier nicht möglich gewesen.

Trainingsbetrieb und Freizeit

Die SG Dornheim bietet weiterhin Trainingszeiten an drei Tagen der Woche an, wobei an Montagen der zentrale Trainingstag für alle Altersgruppen geplant ist. In der Zeit gestaffelt findet hier, abgestimmt auf die Spielstärke und das Alter der Spieler und Spielerinnen, das Jugendtraining statt, welches in aller Regel von mehr als einem Trainer geleitet wird. Anschließend leitet Christan Roth das Training für den Bereich Leistungssport im Seniorenbereich. Im Mai beginnt schließlich die Saisonvorbereitung für die kommende Saison im Herbst mit Fokus auf Technik und Mobilisierung. Die neugestaltete Trainingsgruppe der Federmäuse, die im letzten Jahr viel Anklang gefunden hat, wird in Zukunft stärker in das Vereins- und Trainingsgefüge eingeordnet und soll sich möglichst auf ein Mindestmaß an Kindern reduzieren, um eine leistungsorientierte Förderung zu gewährleisten und besondere Motivation zu belohnen.

Das Trainerteam ist weitergewachsen. Neben *Maurice Miro* und *Maximilian Lutz*, die hauptsächlich das Jugendtraining leiten, konnten auch *Denis Serebryakov*, *Martyna Malasinska* und *Yagnya Ratakonda* weitere Fortschritte in der Trainerausbildung machen.

Die Badmintonabteilung ist sehr um ein gemeinschaftliches Zusammenleben im Verein und zwischen den Mannschaften bemüht. Gemeinsame Veranstaltungen und Zusammentreffen gehören deshalb einfach dazu. Neben der Planung offizieller Veranstaltungen, wie der Bezirkslangliste, kümmert sich *Julia Flauaus-Dengler* auch um vereinsinterne Events. So schloss der Verein das Jahr gemeinschaftlich mit einer Weihnachtsfeier ab, bei welcher nochmals Ehrungen ausgesprochen werden konnten und sich alle bei Denk- und Geschicklichkeitsspielen messen durften. In diesem Jahr steht zudem eine gemeinschaftliche Fahrradtour auf dem Programm.

Weitere Infos und regelmäßige Updates gibt es auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: www.instagram.com/sg_dornheim.badminton/

Homepage: www.sg-dornheim-badminton.de



Eindrücke von der Weihnachtsfeier
zum Jahresabschluss





Fußball – Jahresbericht 2025/26

Kontinuität und Vielfalt

Am 31. März 2026 fand die Abteilungsversammlung statt. Harald Heil als Abteilungsleiter und Maik Diehl (neu als Stellvertreter) wurden einstimmig gewählt (unter der Voraussetzung der heutigen Bestätigung durch den Gesamtverein). Tobias Schmitz als sportlicher Leiter ist neu hinzugekommen.

Rechner sind Nils Langendorf, Daniel Gappisch und Olli Gräff.

Eine Saisoneneröffnungsfeier, eine Après-Ski-Party im November 2025, Arbeitseinsätze auf dem Sportgelände und Fototermine rundeten die Aktivitäten ab.

Die Hallenturnierserie war wieder ein voller Erfolg.

Es besteht eine Kooperation mit Elsinger's Scheune.

Fest in Planung ist unter Federführung von Ann-Kathrin Kinkel ein Sommerfest an Pfingstmontag für den ganzen Verein mit diversen Spielen.

Aktive Mannschaften

Bei beiden Teams ist die Kaderstärke gewachsen. Sportlich etablierten sich sowohl Erste als auch Zweite im vorderen Mittelfeld, ohne mit Auf- oder Abstieg was zu tun zu haben.

Daniel Leichtlein ist neuer Spielausschussvorsitzender. Ergänzt durch Stefan Langendorf (Vertreter), Theo Kudla, Benny Plettrichs und Steffen Kalka.

Das Trainergespann Bauso wird weiterhin die erste Mannschaft trainieren. Ebenso wie Marc Schmitt zusammen mit Thomas Kudla und Marcel Rühl die Zweite.



Kader der Zweiten



Kader der Ersten



Die Trainer (oben v.l.n.r.): Rino Bauso, Stefano Bauso, Tom Schmuck, Marc Schmitt, Thomas Kudla, Marcel Rühl

Jugend

Insgesamt nehmen neun Jugendteams am Spielbetrieb teil, davon eine Spielgemeinschaft im Großfeldbereich.

Weiterhin sehr guter Zulauf im Bereich Kleinfeld.

Erfolgreiche Pokalsaison der E2 (Einzug ins Pokalhalbfinale).

Seit Anfang 2026 Kooperation mit MS Soccerperformance für wöchentliche Fußballschule, sowie Feriencamps.

Erfolgreiche Hallenturnierserien im Winter 25/26

Der Jugendvorstand: Marcel Rühl: Jugendleiter/Großfeldkoordinator, Maik Diehl (stellvertretender Jugendleiter), Annkathrin Kinkel, Christopher Kaiser (Kleinfeldkoordinator), Jonas Kämmereit.



Alte Herren

Leiter ist nach wie vor Sebastian Wolfram. Als wirkt Trainer Adam Opolony, um die Kasse kümmert sich Norbert Welisch.

Teilnahme Kleinfeldrunde 2025/ 26.

Hohe und regelmäßige Trainingsteilnahme (zirka 15 bis 20 Personen).

Damen

Die 2023 gegründete Gruppe wird von Rainer Kolsen trainiert und umfasst derzeit 16 Damen.

Teilnahme an Freundschaftsspielen und Turnieren

Damen-Hobbyturnier mit After Soccer Party am 27. Juni 2026 in Dornheim auf dem Sportplatz.

Handball – Jahresbericht 2025/26

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Minis (Jahrgang 2017/2018/2019)

Jeden Freitag von 14.45 bis 16 Uhr herrscht Trubel in der Albert-Faulstroh-Halle (AFH) und donnerstags von 15.15 bis 16:30 Uhr auch in der Dornheimer Sporthalle. Hier treffen sich die ca. 20 Handball-Minis mit ihren Trainerinnen zur wöchentlichen Trainingseinheit. Kleine Spiele, Koordinationsübungen, Wurftraining und natürlich „richtige“ Handballspiele wechseln sich ab. Die Trainer freuen sich über eine sehr gute Trainingsbeteiligung und die Fortschritte, die sie bei den Kindern beobachten können.

Am wichtigsten sind uns der Spaß am Sport und die Gemeinschaft. Für die kommende Saison haben wir eine gemischte Mini-Mannschaft und ein Mädchen-Team gemeldet, beide Teams werden in der Spielform 4 + 1 spielen. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!



Die Handball-Minis beim Felke-Turnier in Bad Sobernheim

Weibliche E-Jugend (Jahrgang 2015/2016)

Unsere beiden weiblichen E-Jugendmannschaften sind in dieser Saison in der Bezirksklasse Nord und Süd des HHV Bezirks Darmstadt angetreten. Für viele Spielerinnen ist es das erste Jahr im regulären Spielbetrieb, entsprechend stand neben den Ergebnissen vor allem die Entwicklung im Vordergrund.



Beide Teams starteten mit viel Motivation in die Runde. In den ersten Spielen ging es darum, sich an das Spieltempo, die Regeln und die Abläufe im Spiel zu gewöhnen, vor allem weil beide Mannschaften in die höhere Liga eingeteilt wurden. Mit jedem Spieltag wurden die Mädchen sicherer im Passspiel, beweglicher ohne Ball und mutiger im Torabschluss. Besonders erfreulich ist, wie sich das Zusammenspiel verbessert hat: freie Mitspielerinnen werden besser gesehen, und auch in der Abwehr wird konsequenter gemeinsam gearbeitet.

Die Trainingsbeteiligung ist weiterhin sehr hoch, ein klares Zeichen für die große Begeisterung der Mädchen. Neue Spielerinnen wurden schnell integriert und fühlen sich im Team sichtlich wohl. Der Zusammenhalt ist in beiden Mannschaften besonders stark: die erfahrenen Spielerinnen übernehmen Verantwortung und unterstützen die Jüngerer.

Insgesamt zeigen beide weiblichen E-Jugendteams der HSG Dornheim/Groß-Gerau eine tolle Entwicklung. Mit viel Teamgeist, Einsatzfreude und Spaß am Handball gehen sie motiviert in die nächsten Herausforderungen.

Männliche E-Jugend (Jahrgang 2015/16)

Die aktuelle Saison der männlichen E-Jugend neigt sich dem Ende zu. Unsere Jungs treten in dieser Spielzeit mit zwei Mannschaften an, die jedoch im Trainingsbetrieb eine geschlossene Einheit bilden. Während die Ergebnisse der beiden Teams sehr unterschiedlich ausfallen, steht die individuelle Weiterentwicklung jedes Spielers im Vordergrund.

E1: Eine starke Bilanz

Für die E1 verläuft die Spielzeit sportlich sehr erfolgreich. Von den bisherigen 12 Partien konnten 11 gewonnen werden. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass sich das Zusammenspiel deutlich flüssiger gestaltet als zu Saisonbeginn.

E2: Schwere Rahmenbedingungen und sportliche Herausforderungen

Deutlich schwieriger gestaltet sich die Situation für die E2. Rein ergebnistechnisch konnte die Mannschaft bisher kaum mit den Gegnern mithalten. Trotz der deutlichen Niederlagen ist jedoch eine positive Tendenz in der Ausbildung zu erkennen. Die handballerischen Grundlagen wie Fangen und Passen sowie das allgemeine Spielverständnis haben sich im Saisonverlauf verbessert.

Weibliche D-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Die weibliche D-Jugend beendet die Saison voraussichtlich auf dem vierten von insgesamt acht Plätzen der Bezirksliga (BL).

Die Mannschaft hat es geschafft, über die Saison hinweg sowohl auf dem Feld als auch freundschaftlich neben dem Feld schön als Team zusammenzuwachsen. Alle Mädels haben sich in diesem Jahr einen großen Schritt weiterentwickelt. Darauf können alle sehr stolz sein. Viele Mädchen, die letztes Jahr überwiegend auf Außen gespielt haben, mussten diese Saison lernen, Verantwortung im Rückraum zu übernehmen.

Über den Verlauf der Saison hinweg hat sich gezeigt, dass alle Mädels sehr zuverlässig bei den Spielen anwesend sind, wodurch die Saison trotz des knappen Kaders super gemeistert werden konnte. Zudem konnten wir uns immer auf die Mädels der weiblichen E-Jugend



verlassen, die tatkräftig bei den Spielen ausgeholfen haben und auch im Training anwesend waren.

Während der Saison fand zusätzlich zu den Trainingseinheiten und den Handballspielen noch eine Weihnachtsfeier statt. Hierbei ging es mit der gesamten Jugend der HSG Dornheim/Groß-Gerau kurz vor Weihnachten zu einem Handballspiel der Rhein-Neckar Löwen. Insgesamt hoffen wir, dass alle Mädels über die Saison hinweg viel Spaß beim Handballspielen hatten.

Uns Trainern hat die Saison 2025/26 gemeinsam mit den Mädels auf jeden Fall viel Freude bereitet. Abschließend möchte sich das Trainerteam (Hannah Houf und Merle Houf) bei allen Eltern der Spielerinnen für deren Unterstützung während der Saison und bei allen Schiedsrichtern, die unsere Spiele diese Saison gepfiffen haben, bedanken.

Männliche D-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Es gibt Sportjahre, die sind einfach nur eine Saison. Und dann gibt es Jahre wie dieses – eine Mischung aus Abenteuer, Komödie und echter Herzensgeschichte.

Mit 27 Spielern gestartet, schrumpfte das Team nach elf Abgängen auf einen Kern von 16 Jungs. Unterschiedliche Leistungsstände prägten die Mannschaft – von Naturtalent bis Anfänger. Unsere stärkeren Spieler gingen oft voran, trotz verständlicher Frustration über Unterschiede. Doch genau diese wurden Woche für Woche kleiner. Schritt für Schritt wuchs das Team zusammen.

Sportlich erreichten wir einen ehrlichen Mittelfeldplatz in der höchsten Liga des Bezirks – trotz bewusster Entscheidungen für gleiche Spielanteile statt maximaler Siege. Das zeigt, worum es wirklich ging: Entwicklung und Zusammenhalt. Ein riesiger Dank gilt den Eltern. Ohne euren Einsatz (Fahrten, Unterstützung, Geduld und Organisation) wäre diese Saison nicht möglich gewesen.

Nun steht ein Umbruch an: Fünf Spieler wechseln in die C-Jugend, elf bleiben, und zwölf neue rücken nach. Dadurch können wir künftig zwei D-Jugend-Teams melden – mehr Chancen für alle.

Auch im Trainerteam gibt es Veränderungen: Jona und Noah wechseln hoch, Armin Walter bleibt und wird von Kay Freitag und Florian Luckhardt unterstützt.

Am Ende bleibt eine Saison voller Wachstum, Teamgeist und gemeinsamer Erlebnisse. Und der Blick nach vorn macht Lust auf mehr. Egal, was kommt – wir gehen diesen Weg gemeinsam weiter. Und eines gilt dabei immer: Zusammen schaffen wir alles.

Weibliche C-Jugend (Jahrgang 2011/12)

Die weibliche C-Jugend kann auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurückblicken. In einer starken Liga erreichte das Team einen guten 5. Platz und musste sich dabei nur vier sehr starken Topteams geschlagen geben.



Besonders erfreulich waren der große Einsatz und die positive Entwicklung der Mannschaft im Laufe der Saison. In einigen Spielen wurde das Team zudem durch vier Gastspielerinnen sowie Spielerinnen aus der eigenen D-Jugend unterstützt, die sich schnell integrierten und wichtige Beiträge leisten konnten.

Die Mannschaft zeigte über die gesamte Spielzeit hinweg großen Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt. Darauf kann in der kommenden Saison weiter aufgebaut werden.

Männliche C-Jugend (Jahrgang 2011/12)

Im April 2025 habe ich, Thomas Kurth (B-Lizenz), die männliche C-Jugend übernommen – eine spannende Aufgabe mit besonderen Herausforderungen. Vor allem die Unterschiede zwischen den Jahrgängen 2011 und 2012 im körperlichen und spielerischen Bereich waren deutlich.

Auf Wunsch des Vereins trat das Team in der Qualifikation zur Bezirksoberliga an. Auch wenn alle drei Spiele verloren gingen, zeigte die Mannschaft großen Einsatz – besonders in Eberstadt, wo man mit nur einem Torwart und sechs Feldspielern bis zur Halbzeit stark mithielt.

Die Saison in der Bezirksliga 1 startete am 14.09.2025. Eine besondere Situation war der fehlende etatmäßige Torwart: Sebastian stellte sich in den Dienst der Mannschaft und überzeugte im Tor mit starken Leistungen. Immer wieder stellten Krankheiten und Ausfälle das Team vor Herausforderungen, sodass Unterstützung aus der D-Jugend nötig wurde. Dank dieser Hilfe gelangen zwei Auswärtssiege – vielen Dank dafür.

Mit Linus und Malte hatte die Mannschaft zwei treffsichere Spieler in ihren Reihen, die trotz verpasster Spiele zu den besten Torschützen der Liga gehörten. Auch viele andere Spieler trugen ihren Teil zum Teamerfolg bei und entwickelten sich im Laufe der Saison weiter.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern: den Zeitnehmern und Sekretären, den Eltern sowie meinem Co-Trainer Joe, der uns bis Januar begleitete und später noch aushalf. Der Blick geht nach vorne – mit Zuversicht und der Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.



Der Handball-Nachwuchs bei den Rhein-Neckar-Löwen

Damen 1 und 2

In der Saison 2025/2026 spielen die Damen 2 in der Bezirksliga – die Damen 1 spielen nach gelungener Meisterschaft in der Bezirksoberliga.

Eine weitere Spielzeit absolvieren beide Teams mit Ralf Gimbel und Judith Wenner als Trainerteam. Dabei wird vor allem auf das gute Zusammenspiel von Expertise und Motivation gesetzt.

Die Vorbereitung war geprägt von vielen Testspielen, um die neue Mannschaftszusammensetzung durch Routine einzuspielen. Spielerinnen wechselten zwischen den Mannschaften, um bestehende Lücken zu füllen. Des Weiteren wurden in der Vorbereitung gemeinsame Trainingseinheiten in und außerhalb der Halle unternommen. Besonders hervorzuheben sind hier die Jumping Trainingseinheit, das Bootcamp bei Elsingers Scheune, das Rasenturnier in Bad Sobernheim und der Kraft- und Ausdauerzirkel im Fightclub in Darmstadt.

Der Mannschaftszusammenhalt, auch zwischen den beiden Damenmannschaften, wurde durch die Fahrt nach Willingen gestärkt. Ebenfalls gab es diese Saison einen Herren-Damen-



Tag, welcher durch eine gemeinsame Trainingseinheit und anschließendes Ausklingen den Zusammenhalt gleich dem jährlichen Fastnachtstraining stärken soll.

Für die Handballsaison steht bei den Damen 1 als klares Ziel der Klassenerhalt. Die Damen 2 kämpfen für eine Top-Platzierung. Dabei konnten beide Mannschaften schon Siege einfahren, es gilt jedoch weiterhin zu kämpfen.

Mit Teamgeist und sportlichem Engagement geben die Damen jedes Spiel 60 Minuten Vollgas. Durch unser Trainerteam und alle Fans, die bei den Spielen zahlreich anfeuern, erhalten wir viel Unterstützung, um unsere Ziele zu verwirklichen.

Herren I

Unser sehr junges Team spielt bisweilen einen modernen, schönen Handball mit viel Dynamik und schnellem Spiel. Dennoch verloren wir einige Spiele nach guter Leistung noch knapp. Wie kommt das?

Die Mannschaft trainiert mit viel Spaß gut mit. Es fehlen aber immer wieder viele Spieler wegen Dienst, Schule, Krankheit, Verletzung, Urlaub und privaten Gründen und das nicht nur im Training, sondern leider auch im Spiel. Oft waren wir nur ein bis Auswechselspieler, die Rückraumspieler konnten gar nicht gewechselt werden und mussten durchspielen. Das ist bei unserer aufwendigen Spielart kaum zu schaffen. Da wir nicht sehr groß gewachsen sind und auch nicht viel Körpergewicht mitbringen, ist unsere Spielart auf das schnelle bewegliche Spiel ausgelegt. Wir sind mit den gezeigten Leistungen bisher zufrieden, mit der Punktausbeute aber nicht. Was tun wir?

Wir trainieren genauso intensiv mit Spaß weiter und kämpfen in jedem Spiel. Wir hoffen, die Langzeitverletzten sind bald fit und steigen wieder ein.

Cedric ist im März vom Auslandssemester zurück und Lars kommt aus der Schweiz als Skilehrer zurück. Beide sind gute Rückraumspieler und können dem Team helfen. Die restlichen Spiele der Rückrunde müssen wir noch Gas geben und die nötigen Punkte holen. Da wir in der Vorrunde fast nur Auswärtsspiele hatten, kommen jetzt die ganzen Heimspiele.

Bitte kommt zu den Spielen und unterstützt unser junges Team. Wir brauchen Euch. Die Mannschaft hat es mehr als verdient. Ihr werdet es nicht bereuen, wir kämpfen jedes Spiel, geben alles und spielen einen attraktiven Handball.

Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2025/26

Das Jahr 2025 war für die Tanzsportabteilung der SG Dornheim geprägt von lebendiger Vereinsarbeit, zahlreichen Auftritten, einer aktiven Turniersaison und vielen gemeinsamen Erlebnissen, die das Miteinander der Gruppen nachhaltig gestärkt haben. Besonders die Nachwuchsarbeit zeigte sich stabil und dynamisch: In den jüngsten Gruppen sorgten jährliche Wechsel durch den Vorschulübergang für frischen Wind, während die älteren Teams durch kontinuierliches Training und gemeinsame Freizeitaktivitäten ihre Teamstärke ausbauten.



Neben dem Turnier in Geinsheim war ein Highlight des Jahres unser Heimturnier in der Dreifeldhalle in Dornheim, das am Samstag, den 28. Juni 2025, stattfand. Es war ein besonderes Turnier, denn gleichzeitig wurden zwei Jubiläen gefeiert: **50 Jahre Tanzen in Dornheim** und **25 Jahre Tanzsportabteilung der SG Dornheim**.

Nach dem Turnier fand eine **Open-Air-Party** mit Jubiläumsfeier statt. Hier wurde Conny Mohr für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt. Im Anschluss fand ein Gemeinschaftstanz, ein Medley aus fast allen bisherigen Spaß- und Gemeinschaftstänzen, mit allen Gruppen vor der Dreifeldhalle statt.



Ende August fand unser diesjähriges **Zeltlager** am Sportplatz statt, an dem 59 Tänzerinnen und Tänzer der Tanzsportabteilung vom 30. bis 31. August teilnahmen. Die Wetterprognosen waren

durchwachsen: Von Regen über Wind bis Sonnenschein war alles dabei. Den ganzen Tag über wurde viel gelacht und getanzt. Auch das Wetter zeigte sich ab dem Nachmittag von seiner besten Seite:





strahlender Sonnenschein. Nach dem Abendessen mit Würstchen und Pommes gab es eine Disco und im Anschluss eine Nachtwanderung. Nach einer kurzen, aber recht ruhigen Nacht, gab es für alle leckere Brötchen zum Frühstück, bevor die Eltern ihre Kinder um 9 Uhr wieder abholten.

Ende des Jahres stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: Am 29. November fanden rund um die Riedhalle die von der Tanzsport- und Fußballabteilung ins Leben gerufenen Hüttengames mit **Après-Ski Party** statt. Bei recht mildem Wetter, leckerem Essen und Getränken, Musik der Bergstreet Boys sowie guter Stimmung traten Vierer-Teams in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an.

Die Tanzsportabteilung bestand im Jahr 2025 aus insgesamt elf Gruppen von den Minis 1 bis zu den Aktiven. Insgesamt haben wir etwa 200 Tänzerinnen und Tänzer.



Die **MiniMinis**, trainiert von Conny Mohr und Leonie Metzger, trainieren einmal wöchentlich und bilden das Fundament unserer Kinderarbeit. Die Gruppe verändert sich jährlich, weil die Vorschulkinder in höhere Gruppen wechseln und immer wieder neue, kleinere Kinder dazukommen. Dennoch war 2025 ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr: Die MiniMinis hatten einen Auftritt beim Kinderfasching der Turnabteilung und tanzten bei der Füllimbs in Dornheim. Wettkampfmäßig reisten sie nach Geinsheim und kehrten mit zwei Pokalen zurück — einer Ehrung als jüngste Gruppe des Turniers und einem dritten Platz in ihrer Kategorie. Beim Heimturnier in Dornheim ertanzten sie sich den zweiten Platz. Im Juli

verabschiedeten die MiniMinis 16 Vorschulkinder bei einer stimmungsvollen Abschlussfeier mit Eiswagen. Im August begann die neue Saison mit 16 neuen Kindern, die später ihren ersten Auftritt bei der kleinen Weihnachtsfeier mit Eltern, Geschwistern und dem Nikolaus hatten.



Die seit diesem Sommer neue Gruppe der Vorschulkinder heißt **Lumis** und wird von Kim Zimmermann und Lilly Knauber trainiert. Die Gruppe besteht seit August 2025, gestartet wurde mit Kennenlernspielen. Insgesamt tanzen hier 13 Tänzerinnen im Alter zwischen fünf und sechs Jahren. Zum Jahresabschluss hatte jeder Plätzchen von zu Hause mitgebracht und es gab ein gemütliches Beisammensein mit Kinderpunsch und gemeinsamen Spielen.



Im Jahr 2025 erlebten die von Charlotte Keßeler und Marie Velten trainierten **Bumblebees** ein ereignisreiches und erfolgreiches gemeinsames erstes Jahr. Ihren ersten gemeinsamen Auftritt hatten sie am Rosenmontag beim Kinderfasching in der Riedhalle. Hier standen vor allem der Spaß an Bewegung und Tanz im Vordergrund und die Tänzerinnen und Tänzer konnten erste Bühnenerfahrungen sammeln. Auch beim Turnier in Geinsheim waren die Bumblebees vertreten und belegten mit viel Spaß und Engagement einen



guten 4. Platz. Nach einigen Anpassungen an Tanz und Musik ertanzte sich die Gruppe in Dornheim sogar den 3. Platz und kam somit aufs Treppchen. Zwei Kinder der Mannschaft nahmen am Zeltlager teil und einige liefen beim Kerbeumzug durch Dornheim mit. Nach den Sommerferien starteten die Bumblebees motiviert in das Training für die neue Saison und begannen mit der Erarbeitung eines neuen Tanzes. Zum Jahresabschluss wurde eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet, bei der als besonderes Highlight der Weihnachtsmann kam und für große Freude sorgte und einen gelungenen Abschluss eines schönen und erfolgreichen Jahres für die Gruppe bildete.

Die Gruppe **Wirbelwind**, mit 18 Mädchen und trainiert von Vanessa Elsinger und Mandy Steinmetz, zeigte eine konstante Wettkampfform: am 14. Juni erreichten sie beim Turnier in Geinsheim den 5. Platz, am 28. Juni in Dornheim den 4. Platz. Viele der Mädchen genossen das Zeltlager am 30./31. August, das als schönes Teambuilding-Event großen Anklang fand. Im September zog die Gruppe beim Kerbeumzug mit und im Dezember bereicherten sie den Senioren-Adventskafee der SG Dornheim mit einem Weihnachtstanz. Das letzte Training des Jahres am 17. Dezember nutzten sie für ein gemütliches Plätzchenessen und einen gemeinsamen Jahresausklang. Die große Weihnachtsfeier wurde in das Folgejahr verschoben.



Die **Little Hoppers** traten in ihrer ersten gemeinsamen Saison unter der Leitung von Marie-Claire Senßfelder, Florentine Kömpf und Kassandra Leiß an. Sie erzielten in Geinsheim den 6. Platz und in Dornheim den 3. Platz, jeweils in der Kategorie Minis 2. Vor den Sommerferien unternahm die Gruppe einen Ausflug zur Eisdiele und auf einen Spielplatz als kleinen Saisonabschluss. Nach den Sommerferien gab es Zuwachs durch einige neue Tänzerinnen, während gleichzeitig ein paar Mitglieder die Gruppe verließen.

Kunterbunt, trainiert von Marie-Claire Senßfelder, Eline Rietschel und Johanna Veith (bis zu den Sommerferien unterstützt von Lilly Knauber), zeigte bei beiden großen Turnieren solide Leistungen: jeweils ein 3. Platz in Geinsheim in der Kategorie Minis 2 und in Dornheim (Kinder 1). Zum Jahresende traf sich Kunterbunt gemeinsam mit den Rainbows zu einer Weihnachtsfeier, bei der ein Christmas-Workshop mit Mareike Menke die tänzerische Arbeit bereicherte.





Für die **Rainbows**, trainiert von Anna Lohr, Alina Thannheiser und Emelie Frommann, begann das Jahr mit mehreren Sondertrainingseinheiten zur Turniervorbereitung. Hier wurde intensiv an den Feinheiten gefeilt. Bei den anschließenden Turnieren konnten sich die Rainbows über einen 4. Platz in Geinsheim und einen 1. Platz in Dornheim freuen. Nach den Sommerferien startete die Gruppe motiviert mit neuem Lied und neuem Tanz in die nächste Saison. Im Sommer nahmen die Tänzerinnen außerdem am Zeltlager teil, was den Teamzusammenhalt

weiter stärkte. Zum Jahresabschluss fand gemeinsam mit der Gruppe Kunterbunt eine tolle Weihnachtsfeier statt. In Form eines Tanzworkshops lernte die Mannschaft eine kurze Choreographie zu einem Weihnachtslied und arbeitete zudem gezielt an Technik. Anschließend ließen die Rainbows das Jahr gruppenintern gemütlich mit Plätzchen und Weihnachtsliedern ausklingen.

Luminance absolvierte ihre erste gemeinsame Saison unter der Leitung von Merle Geiser, Mila Geiser und Leonie Metzger. Die Gruppe erreichte in Geinsheim den 11. Platz und in Dornheim den 6. Platz. Leider musste das Team nach den Sommerferien den Rückzug von Trainerin Mila Geiser hinnehmen, die aus schulischen Gründen nur noch im Hintergrund aktiv ist. Trotz dieses personellen Einschnitts nahm zu Beginn der neuen Saison ein Großteil der 13 Tänzerinnen und des einen Tänzers mit Freude am Zeltlager teil. Im Training wurde neben dem neuen Tanz insbesondere an Ausdruckskraft und Selbstbewusstsein gearbeitet. Das Jahr endete für Luminance mit einer kleinen Weihnachtsfeier bei Plätzchen, in deren Rahmen erste Ideen für Kostüme gesammelt wurden.



Leoni Strycek und Alina Thannheiser trainieren die Gruppe **Motion**. Das Jahr 2025 startete mit mehreren Sondertrainings zur Vorbereitung auf die Turniere in Geinsheim und Dornheim.



Es wurde intensiv an Technik und Choreographie gearbeitet. Dies wurde an den Turnieren belohnt: In Geinsheim erlangte sich die Gruppe den 4. Platz und in Dornheim Platz 5. Im Sommer nahmen die Tänzerinnen und ihre Trainerinnen gemeinsam am Zeltlager teil. Nach den Sommerferien startete Motion motiviert mit einem neuen Lied und einem neuen Tanz in die kommende Saison. Den Abschluss des Jahres bildete schließlich die Weihnachtsfeier mit Pizza, Plätzchen und Wichteln, bei der das Jahr ganz entspannt bei Weihnachtsmusik ausklang.



Die Gruppe **Valery**, trainiert von Janine Rühl und Jennifer Schmitt, startete mit 15 Tänzerinnen in die Saison und trat an zwei Turnieren an: Am 14. Juni in Geinsheim ertanzten sie sich den 2. Platz in der Jugendkategorie, am 28. Juni in Dornheim belegten sie den 4. Platz (Jugend 2). Als kleinen



Saisonabschluss gab

es ein gemeinsames Eisessen in der Dornheimer Eisdiele, bei dem man die alte Saison Revue passieren ließ und Ideen für die neue Saison gesammelt wurden. Nach der Saison hörten zwei Tänzerinnen auf, eine neue Tänzerin stieß dazu; zu Beginn der neuen Saison verließ eine weitere Tänzerin die Gruppe, sodass Valery das Jahr mit 13 Tänzerinnen abschloss. Die Weihnachtsfeier am 19.12. war als Rallye mit Gruppenaufgaben durch Dornheim gestaltet und endete bei der Pizzeria Mediterraneo mit Wichteln und einem gemeinsamen Abendessen.



Unsere erste Damengruppe **Fusion**, trainiert von Anna Lohr und Lisa Daum, ist mit 26 Tänzerinnen eine der größten Gruppen der Abteilung. Sportlich erreichten sie in Geinsheim den 6. Platz und in Dornheim den 5. Platz in der Kategorie der Aktiven. Die Fusion-Mädels feierten ihren Sommerabschluss mit einer Poolparty und einem selbstgemachten Buffet und nahmen aktiv am Kerweumzug teil. Im Herbst wurde ein Liedwechsel vorgenommen, und zum Jahresende traf sich die Gruppe zu einer Weihnachts-/Neujahrssitzung in der Pizzeria Mediterraneo.



Die zweite Dornheimer Damengruppe **Vendetta**, die von Charlotte Keßler trainiert wird, zeigte beständige Leistungen mit jeweils einem 4. Platz in Geinsheim und in Dornheim. Die Saison schloss die Gruppe mit einer Gartenfeier ab. Im Ferienprogramm standen Tabata-Einheiten und Volleyball auf dem Programm. Die Weihnachtsfeier wurde als gemütliches Beisammensein begangen.



Übergreifend zeigten das Zeltlager, die Ausflüge und gemeinsamen Abschlussfeiern, wie wichtig Freizeit- und Teambuilding-Aktivitäten für die Gruppenbindung sind. Mehrere Teams nutzten das Zeltlager Ende August intensiv zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und kleinere Ausflüge wie Eisdienbesuche oder gemeinsame Weihnachtsfeiern rundeten die Saison ab. Die Abteilung profitierte außerdem von Workshops wie dem Christmas-Workshop, die neue Impulse in Ausdruck und künstlerischer Gestaltung gaben.

Die Trainerinnen leisteten 2025 viel ehrenamtliche Arbeit; personelle Wechsel zeigten jedoch, dass frühzeitige Planung und Unterstützung für die Trainerinnen wichtig sind. Ein Dank geht hier an unseren Vorstand, der immer sehr vorausschauend arbeitet und früh Gespräche sucht. Die Nachwuchsarbeit funktionierte insgesamt sehr gut: Gerade die Mini-Gruppen profitieren von einem verlässlichen Wochenrhythmus und einer klaren Struktur, die den jährlichen Wechsel durch Vorschulkinder gut auffängt.



Sportlich war 2025 erfolgreich: Mehrere Podestplätze und durchweg ordentliche Platzierungen bei den Turnieren zeigen die Breite und Qualität des Trainings in Dornheim. Neben den Ergebnissen ist hervorzuheben, dass die Abteilung im Ort durch Auftritte beim Kinderfasching, bei der Füllimbs, dem Kerbeumzug und dem Senioren-Adventskafee immer präsent ist — das stärkt die Verbindung vom Verein zu den Mitbürgern.

Insgesamt blickt die Tanzsportabteilung der SG Dornheim auf ein abwechslungsreiches, erfolgreiches und gemeinschaftliches Jahr 2025 zurück: engagierte Trainerinnen und Trainer, motivierte Tänzerinnen und Tänzer sowie eine Vielzahl von Auftritten, Turnierereignissen und Begegnungen haben das Vereinsjahr geprägt und die Basis für ein starkes kommendes Jahr gelegt.

Doch nicht nur die Trainerinnen und der Vorstand leisten gute Arbeit. Wir bedanken uns wieder ganz herzlich bei den Eltern, Großeltern und allen Unterstützern, die es uns Jahr für Jahr ermöglichen, Turniere und andere Veranstaltungen in Dornheim auszurichten. Ohne euch wäre dies nicht möglich und wir als Tanzsportabteilung nicht so erfolgreich!



Tennis – Jahresbericht 2025/26

1. Teamtennisrunde 2025

In der Teamtennisrunde des vergangenen Jahres ist die Tennisabteilung mit insgesamt sechs Mannschaften angetreten. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Die Herren 70 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) traten in der Verbandsliga an, belegten am Ende der Runde den siebten Platz und steigen damit leider ab.

Die Herren 65 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) erreichten in der Kreisliga A den zweiten Platz.

Bei den Herren 50 gab es zwei Teams, die erste Mannschaft erreichte in der Kreisoberliga den zweiten Platz, die zweite Mannschaft wurde in der Kreisliga B am Ende Vierter.

Bei den Herren 40 gab es den größten sportlichen Erfolg zu feiern, sie schlossen die Runde in der Kreisliga A auf Platz 1 der Tabelle ab.

Die Junioren U18 erreichten in der Kreisliga B den fünften Platz.

Bei den Damen hat ein Team am HTV-Pokal in der Altersklasse Damen 35 teilgenommen und ist bis ins Finale vorgedrungen, hat das aber leider verloren.

2. Jugend

2025 hatte die Tennisabteilung 20 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den beiden Trainern Julian Schneider aus Stockstadt und Philip Langenhan aus Groß-Gerau durchgeführt.

Im vergangenen Jahr war es auch wieder möglich, eine Schul-AG in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim anzubieten. Elf Kinder haben teilgenommen. Auch in diesem Frühjahr gibt es wieder eine Schul-AG, die bereits begonnen hat.

Von der Kita Donaustraße wurde eine Anfrage gestellt, ob einige Kinder der Kita erste Versuche beim Tennis unternehmen könnten. In Absprache mit unseren Trainern konnten wir diesen Wunsch erfüllen und haben drei Termine realisiert, an denen die Kinder viel Spaß hatten. Das Projekt soll auch in diesem Jahr wieder angeboten werden.



3. Schleifchenturniere

Im vergangenen Jahr haben sich die Mitglieder der Tennisabteilung zu zwei Schleifchenturnieren getroffen, eines im Winter in der Halle in Goddelau, das zweite fand traditionell an Pfingsten auf der Tennisanlage statt.

Im Januar waren 20 Mitglieder in der Tennishalle Goddelau zusammengekommen und spielten in unterschiedlichen Doppelpaarungen gegeneinander.

Für das Turnier am Pfingstmontag hatten sich 22 Teilnehmer angemeldet. Auf vier Plätzen wurden in verschiedenen Konstellationen Doppel gespielt. Ganz nach dem olympischen Prinzip gab es keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Im Anschluss wurde auf der Terrasse des Sportcafés gegrillt, und so ließ man den Tag ausklingen. Das Turnier im Winter wurde von unserem Sportwart Jürgen Krumb organisiert, an Pfingsten war unser stellvertretender Abteilungsleiter Kristoffer Berg für die Organisation verantwortlich, beiden herzlichen Dank dafür.

Das nachfolgende Bild zeigt die Teilnehmer des Turniers im Winter.





4. Arbeiten am Sportcafé

Im zurückliegenden Herbst und Winter haben wir am Sportcafé notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Treppe zur Terrasse wurde mit Steinplatten belegt, und am Weg unterhalb der Terrasse wurden die Holzbretter gegen Pflastersteine ausgetauscht. All das geschah in Eigenleistung, deshalb ein ganz großes Dankeschön an diejenigen, die hier mitgearbeitet haben. Die folgenden Bilder zeigen das sehenswerte Ergebnis.





Tischtennis – Jahresbericht 2025/26

Saison 2024 / 2025:

Die Damenmannschaft hat in der Bezirksliga Gruppe 1 den 4. Platz errungen. Diese Leistung ist nach dem Aufstieg im letzten Jahr besonders hervorzuheben, da dies trotz des Ausfalls einer Stammspielerin erreicht wurde. Leider fällt sie auch weiterhin aus, da sie nach der mittlerweile zweiten Operation eine längere Schonphase beachten muss. Mit etwas Glück wird sie im Herbst wieder spielen dürfen.

Die Herrenmannschaft hat in der 2. Kreisklasse Gruppe Süd den 7. Platz belegt. Die Mannschaft konnte damit knapp eine Relegation vermeiden, da in dieser Saison drei Mannschaften absteigen konnten. Ein Lichtblick ist, dass einer der in dieser Saison ausgefallenen Spieler die letzten zwei Spiele wieder bestreiten konnte, wenn er auch aufgrund des Trainingsrückstands noch nicht an alte Leistungen anknüpfen konnte. Der bisherige Top-Spieler stand dann in der Saison 2025/2026 auch wieder zur Verfügung. Ein Spieler aus Karben ist nach Dornheim gewechselt, konnte jedoch wegen eines schweren Unfalls und einiger Trauerfälle bis heute noch nicht spielen.

Saison 2025 / 2026:

Am Ende der Hinrunde stand die Damenmannschaft auf einem Nicht-Abstiegsplatz und die Hoffnung ist groß, diesen halten zu können, bis die fehlende Stamm-Spielerin wieder gesund und einsatzfähig ist.

Die Herrenmannschaft belegte am Ende der Hinrunde einen schmeichelhaften 4. Platz, der aber in der Rückrunde nicht zu halten sein wird.



Veranstaltungen/Ausflüge

Am 1. Februar fand erstmals ein Ausflug zum Eisstockschießen statt, der mit einer Einkehr abgerundet wurde. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und waren sich einig, dass das Eisstockschießen als regelmäßiges Event beibehalten werden soll.

Das traditionelle Schleifchenturnier fand mit guter Beteiligung am 30. August vor Beginn der Saison Anfang September statt. Neben dem Spielen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, es wurde gegrillt und jeder hat etwas zum Buffet beigesteuert.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss fand unter lebhafter Beteiligung am 6. Dezember statt.



Turnen Plus – Jahresbericht 2025/26



Allgemeines:

Das Jahr 2025 war für die Abteilung Turnen Plus ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr.

Wie immer war die erste Veranstaltung unsere Kinderfasching-Veranstaltung in der Riedhalle am Rosenmontag. Wie im Vorjahr machten wir einen Vorverkauf für die Tickets und der Andrang war recht groß. In der ausverkauften Halle war die Stimmung gut. Die beliebte Rutsche, das Kinderschminken, die Waffeln und die Auftritte von mehreren Tanzgruppen sorgten für beste Stimmung bei unseren Besuchern.



Bei der Mitgliederversammlung im April wurden Yvonne Langendorf und Claudia Koch-Hackenschmidt als Beisitzerinnen und Wiebke Schwierz als Abteilungsleiterin wiedergewählt.



Außerdem konnten wir Nadine Engelhardt als neue Rechnerin gewinnen und unseren Vorstand um Luam Desta als weitere Beisitzerin erweitern.

Geehrt wurde bei der Mitgliederversammlung Yvonne Langendorf für 10 Jahre Übungsleitertätigkeit in der Abteilung.

Die Leistungsgruppen von Sylvia Welisch und Vanessa nahmen am Vergleichswettkampf in Crumstadt teil, sowie bei den Gau-Einzelmeisterschaften und Gau-Mannschaftsmeisterschaften. Außerdem fuhren sie zum Main-Rhein-Pokal. Bei allen Wettkämpfen haben sie den Verein und insbesondere unsere Abteilung gut vertreten.

Im Mai fuhr eine 6-köpfige Abordnung der Abteilung zum Deutschen Turnfest nach Leipzig. Neben vielen Veranstaltungen, einem Besuch der Turn-Europameisterschaft und der Messe mit vielen Mitmachangeboten, nahmen Sylvia und Wiebke auch an einem Wettkampf teil. Nach einem aufregenden Tag mit Schwimmen, Bodenturnen und Sprinten landeten beide unter den Top-Ten und Sylvia durfte sich über einen sensationellen ersten Platz freuen!



Im September führte uns unser Übungsleiterausflug mit den Fahrrädern zum Minigolfplatz in Weiterstadt. Nach einer Runde sportlicher Betätigung stärkten wir uns noch im Biergarten.



Am 8. November freuten sich jede Menge Kinder, dass sie in der Dornheimer Dreifelderhalle das Kinderturnabzeichen ablegen konnten. Es gab viele Stationen, an denen die Kinder ihr Können zeigen oder einfach nur Spaß am Turnen haben konnten. Am Ende gab es für alle eine Urkunde und wer wollte, konnte sich noch mit einem Stück Kuchen belohnen.

Es gab auch wieder eine Abordnung der Abteilung Turnen Plus, die mehrere Alltags-Fitness-Test Termine vom Sportkreis Groß-Gerau tatkräftig unterstützt hat. Leider gab es bisher keine Möglichkeit, eine solche Veranstaltung mal in Dornheim durchzuführen.

Zum Jahresende haben die meisten Gruppen einen kleinen Jahresabschluss gefeiert. Einige Gruppen gingen gemeinsam essen. Manche machten eine Weihnachtsturnstunde oder kleine gemeinsame Unternehmungen.

Ein großer Dank geht wie immer an alle Übungsleiterinnen, Übungsleiter, Helferinnen und Helfer und alle Mitstreiter im Vorstand der Abteilung Turnen Plus für das große Engagement, mit dem wir es immer wieder schaffen, alle Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen und sowohl für Kinder als auch für Erwachsene und Senioren ein breites Sportangebot auf die Beine zu stellen.

Ein Dankeschön auch an den Vorstand der SG Dornheim, der uns immer unterstützt und die Arbeit in der Abteilung wertschätzt.



Kinderturnen:

Eltern-Kind Gruppen

Im Jahr 2025 konnten wir weiterhin 3 Eltern-Kind Gruppen anbieten. Die Trainingszeiten sind montags von 10 bis 11 Uhr, montags 15 bis 16 Uhr und mittwochs von 15 bis 16 Uhr. Insgesamt nahmen zwischen 60 und 70 Kinder in diesen drei Gruppen an unseren Eltern-Kind Gruppen teil. Die Übungsleiterinnen Gela Radzuweit, Riette Rietschel und Monika Glindmeier betreuten die Kinder auf altersentsprechenden Bewegungslandschaften.

Kindergarten-Stunde

Die Finanzierung der Kindergarten-Stunde stand im Jahr 2025 auf der Kippe. Da die Stadt kein Geld zusagen wollte, entschied schließlich der Vorstand der SG Dornheim, die Stunde selbst zu finanzieren, um den Kindern weiterhin das Sportangebot anbieten zu können. Im Herbst bekamen wir dann schließlich doch noch die Kosten für die Stunde von der Stadt bezahlt.

An der Stunde nehmen immer montags von 9 bis 10 Uhr zirka 30 Kinder der städtischen Kitas teil. Die Kinder werden von Erzieherinnen sowie Gela Radzuweit, Riette Rietschel und Monika Glindmeier betreut und gefördert. Auf Bewegungslandschaften wird der natürliche Bewegungsdrang unterstützt, Kreativität, Motorik und soziale Kompetenz geschult. Die Stunden werden durch Lieder und Fingerspiele abgerundet.

Turnzwerge

Die Turnzwerge sind ein Angebot für drei- bis vierjährige Kinder, die hier die erste Erfahrung in einer Turnstunde ohne Eltern sammeln können. Die Stunde findet montags von 16 bis 17 Uhr statt. Die 25 bis 30 Kinder dieser Gruppe werden ebenfalls von Gela, Riette und Monika angeleitet, was den Übergang von den Eltern-Kind Gruppen zu den Turnzwerge erleichtert.

Turnmäuse

Die Kinder zwischen 4 und 5 Jahren sind im Sommer zu Manuela Schäfer und Nadine Engelhardt gewechselt. In den Turnstunden, die sehr abwechslungsreich gestaltet werden, können die Kinder sich in ganz vielen Fähigkeiten ausprobieren. Nach einem kurzen spielerischen Dehnungsprogramm folgen dann unterschiedliche Stationen zum Klettern, Springen, Stützen, Balancieren, Koordinieren.

Zum Jahresabschluss gab es eine gemeinsame Stunde mit den Turnfüchsen, Eltern und Geschwisterkindern. Hier durften sich auch die Erwachsenen an den Stationen ausprobieren. Highlight der Stunde war der Besuch vom Nikolaus, der mit den Kindern ein Lied gesungen und das Weihnachtsgeschenk persönlich überreicht hat.

Turnfüchse

Die Kinder sind zwischen 5 und 6 Jahre alt und trainieren montags zwischen 16 und 17 Uhr. Die Stunden sind sehr abwechslungsreich gestaltet und beginnen mit einem spielerischen Dehnungsprogramm. Anschließend können die Kinder ihre Fähigkeiten im Springen,



Balancieren, Gleichgewicht halten, Kraft und Koordination trainieren, was sich positiv auf die Entwicklung auswirkt.

Zum Jahresabschluss gab es eine gemeinsame Stunde mit den Turnmäusen, Eltern und Geschwisterkindern. Hier durften auch die Erwachsenen aktiv werden und zum Schluss hat uns sogar der Nikolaus besucht.



Fit&Fun und Coole Socken

In der Gruppe Fit&Fun turnen über 30 Kinder der ersten und zweiten Klassen. Diese große Anzahl ist nur dadurch möglich, dass jede Woche einige fehlen. Übungsleiterin Wiebke Schwierz und Helferin Lara Heger wurden bis zu den Sommerferien von Hanna Knirsch als weiterer Helferin unterstützt, nach den Ferien stieg Katja Arndt als Helferin ein. Leider konnte auch sie nur bis zum Ende des Jahres dabeibleiben. Die Trainingszeit ist mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Die Gruppe Die Coolen Socken trainiert im Anschluss von 16 bis 17 Uhr am Mittwoch ebenfalls mit Wiebke. Seit den Sommerferien befinden sich auch in dieser Gruppe mehr als 20 Kinder.

In beiden Gruppen werden Grundlagen wie Rolle und Rad vermittelt, über einen Kasten springen, balancieren, schwingen, Koordination und Kraft, aber auch andere Basics wie werfen, fangen, Seilspringen usw. Es geht dabei hauptsächlich darum, dass die Kinder Spaß an der Bewegung und persönliche Erfolgserlebnisse haben und weniger um eine perfekte Ausführung der Übungen.



Es gibt immer mal besondere Stunden wie eine Stunde mit dem großen Trampolin oder Kuscheiltierturnen und eine Faschingsturnstunde.

Als Saisonabschluss waren die Gruppen zusammen in der Eisdiele und vor den Weihnachtsferien gab es eine kleine Weihnachtsturnstunde, in der die Kinder neben Musik und Plätzchen auch jede Menge Spaß hatten.



Leistungsturnen:

Fördergruppen

Fördergruppe Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Janeira Nunn und Luam Desta trainieren die Gruppe freitags von 15.30 bis 17 Uhr nun bereits seit über zwei Jahren. Nachdem die Gruppe mit nur vier Kindern gestartet ist, besteht sie inzwischen aus 15 Kindern im Alter zwischen 6 und 11 Jahren.

Wie auch im letzten Jahr ist die Gruppe vom Leistungsstand her etwas gemischt. Einige Turnerinnen sind schon länger dabei und beherrschen viele Grundlagen bereits sehr sicher, während andere noch am Anfang stehen und neue Elemente erst kennenlernen. Das Training so zu gestalten, dass alle Kinder gefördert werden, ist manchmal eine kleine Herausforderung, aber gleichzeitig macht genau diese Mischung die Gruppe auch besonders. Die Mädchen unterstützen sich gegenseitig, motivieren sich und freuen sich gemeinsam über Fortschritte.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Vergleichswettkampf in Crumstadt im April 2025. Für viele war es der erste Wettkampf überhaupt – eine aufregende, aber tolle Erfahrung, bei der die Mädchen zeigen konnten, was sie im Training gelernt haben.



Im Training arbeiten die Mädels weiterhin vor allem an den P-Übungen sowie an den turnerischen Grundelementen. Viele der Mädchen haben im Laufe des Jahres große Fortschritte gemacht und neue Elemente dazugelernt.

Ein besonders schönes Ereignis in diesem Jahr war wieder die gruppeninterne Weihnachtsfeier. Gemeinsam wurde eine Schnitzeljagd organisiert, bei der am Ende dann der „Schatz“ auf die Kinder wartete und es wurden gemeinsam selbstgemachte Waffeln gegessen und Punsch getrunken.

Solche gemeinsamen Aktionen außerhalb des normalen Trainings sind immer etwas Besonderes und machen den Kindern, wie auch den Trainerinnen, sehr viel Spaß.

Fördergruppe Dienstag 17 bis 18.30 Uhr

Diese Turngruppe ist derzeit offen für alle Kinder ab der 3. Klasse, die über das allgemeine Kinderturnen hinaus Interesse haben, mehr im Bereich Gerätturnen zu lernen. Anika Wertebach leitet das Training.

Im Jahr 2025 nahmen die Kinder bereits zum zweiten Mal am Vergleichswettkampf in Crumstadt teil.



Fairygirls

Seit Mai 2024 besteht diese Aufbau-Gruppe aus zehn Mädels der Jahrgänge 2019 und 2020. Trainerin ist Vanessa Böff. Das Training findet seit den Sommerferien zwei Mal die Woche statt. Daher trainieren die Mädchen drei Stunden pro Woche.

Die Gruppe wird von Vesa Kodra und Lea Fischer mit betreut. Rolle vorwärts und rückwärts beherrschen die Mädchen im Schlaf. Alle Mädchen turnen die P2 an allen Geräten.



Der erste Wettkampf für die Mädels war der Vergleichswettkampf in Crumstadt. Hier erhielt Johanna Skwarek die Bronze-Medaille und Katelyn Engelhardt die Silber-Medaille. Beim Main-Rhein-Pokal Mannschaftswettkampf turnten die Mädels zwei Runden und landeten auf dem vierten Platz.

Flowergirls

In dieser Gruppe turnen Mädchen der Jahrgänge 2015 bis 2018. Trainiert werden sie ebenfalls von Vanessa. Im März fand die Gaueinzelmeisterschaft statt. Hier turnten sieben Mädels. Die Platzierungen waren sehr zufriedenstellend.



Im April fand der alljährliche Vergleichswettkampf in Crumstadt statt. Hier traten elf Mädels an. Lotta Mohr turnte eine saubere P3 an allen Geräten und erhielt hierfür die Silber Medaille. Den Mannschaftswettkampf mussten wir in diesem Jahr aufgrund verschiedener Terminüberschneidungen ausfallen lassen.

Firegirls

Die Firegirls trainieren nach wie vor zwei Mal die Woche mit Vanessa auf Hobbybasis und helfen ab und an bei den jüngeren Gruppen aus und geben ihr Wissen weiter.

Leistungsgruppe (23-24 Jahre)

Es gibt keine festen Trainingszeiten mehr für diese von Sylvia Welisch trainierte Gruppe. Falls sie Zeit haben, trainieren sie bei der Gruppe 2010 bis 2015 mit, vor allem in Crumstadt.



Julia und Vanessa Seeger unterstützen uns zuverlässig als Kampfrichter. Außerdem springen die Mädels immer mal als Betreuer bei Wettkämpfen ein und auch mal als Vertretung im Training. Dadurch findet eine ganz wichtige Vereinsbindung statt.

Leistungsgruppe (9-15 Jahre)

Die auch von Sylvia Welisch trainierten zirka 15 Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren dieser Gruppe trainieren dienstags und freitags jeweils von 17 bis 19 Uhr. Einmal im Monat trainieren sie in der Halle in Crumstadt. Die Übungen haben die Schwierigkeitsstufen P5-P7.

Sie nahmen am Vergleichswettkampf in Crumstadt teil, wo von Malou Albert sogar ein erster Platz erkämpft wurde, sowie an den Gau-Einzelmeisterschaften, bei denen es viele gute Platzierungen im recht großen Teilnehmerfeld gab.

Bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften erreichte die Mannschaft des Jahrgangs 2010 und jünger im Wettkampf P6/P5 (Sprung nur P5) mit Malou Albert, Lilli Giebe, Lea Fischer, Mayra Franken, Vesa Kodra und Marie Welisch einen tollen zweiten Platz von 11 Mannschaften.



Der Jahrgang 2015 konnte leider keine Mannschaft stellen, da parallel ein Jazztanz-Turnier stattfand und die Turnerinnen dort ebenfalls aktiv sind. Daher hat Lilli die „Großen“ tatkräftig unterstützt und kam sowohl am Sprung als auch am Barren in die Wertung.

Einen schönen Jahresabschluss feierten sie gemeinsam bei der gruppeninternen Weihnachtsfeier. Ein Auftritt wurde am Stufenbarren und Boden präsentiert.

Erwachsene:

Fitties

Die gemischte Seniorengruppe „Fitties“ besteht zurzeit aus 35 Frauen und Männern, die von Herbert Dewald trainiert werden.

Neben allgemeinem Fitness-Sport in der Dreifelderhalle kamen das Walken und vom Frühjahr bis in den Herbst das Radfahren nicht zu kurz. Bei 23 Radtouren wurden 1093 Kilometer zurückgelegt. Besonders beliebt waren wieder die Tagestouren mit Einkehr.

Eine dreitägige Radtour im August nach Alzey und Umgebung war auch in diesem Jahr das Highlight der Gruppe. Zur Jahresabschlussfeier trafen sich die Fitties zum gemütlichen Beisammensein in der Riedhalle in Dornheim.



Bodystyling

Im Jahr 2025 fand die Stunde „Bodystyling“ – geleitet von Claudia Koch-Hackenschmidt – montags von 20 bis 21 Uhr – statt, ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft und Ausdauer. Eingesetzt wurden verschiedene Kleingeräte wie Redondoball, Kurzhanteln, Steps, Thera- und Loopbänder sowie Fitness Sliders, um gezielt alle Muskelgruppen, einschließlich der Tiefenmuskulatur, anzusprechen.

Der typische Stundenablauf startete mit einem Aufwärmen mit Aerobic-Elementen, gefolgt von Intervalltraining und einem Kräftigungsblock auf der Matte, abgerundet durch Abwärmen und Stretching. Gelegentlich wurden Zirkeltrainings oder alternative Übungssequenzen eingebaut.

Die Gruppe war fitnesstechnisch auf fortgeschrittenem Niveau, mit einer Altersspanne von 25 bis 70 Jahren und wöchentlich zehn bis 20 Teilnehmenden – überwiegend Frauen. Erfreulicherweise kamen 2025 auch neue Teilnehmerinnen hinzu.

Vinyasa Power Yoga und Faszientraining

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beim **Yoga** belief sich wie in den Vorjahren auf 55 bis 60 Teilnehmer, der Kurs Yoga sanft, das bedeutet Yoga für Senioren, ist stets ausgebucht. Der Unterricht fand wie gehabt dienstags im Riedhallenanbau und mittwochs in der Aula der Dornheimer Grundschule statt.

Die Bezuschussung durch die Krankenkassen ist mit 75 Prozent der Zusatzgebühr (bei 80-prozentiger Anwesenheit) konstant geblieben.

Das Sommeryoga brachte in 2025 den stolzen Betrag von 850 Euro ein. Nach 2024 wurde der Betrag erneut dem Hospiz Groß-Gerau gespendet.

Das **Faszientraining** fand in 2025 einmal im Herbst statt; beide Kurse (nach Geschlechtern getrennt) waren ausgebucht.



Pilates

Seit 2016 bietet Monette Wartanian das Dornheimer „Powerhouse“ (Pilates) im Anbau der Riedhalle in Dornheim an. Der Kurs findet wöchentlich donnerstags von 9 bis 10 Uhr statt und wird durchschnittlich von 12 Teilnehmerinnen besucht – darunter auch Frauen aus den umliegenden Gemeinden.

Pilates stärkt die Muskulatur, verbessert die Körperhaltung und erhöht die Gelenkbeweglichkeit, ohne den Körper übermäßig zu belasten.

Rückengymnastik

Die Rückengymnastik, angeleitet von Yvonne Langendorf, ist stets gut besucht. Viele Teilnehmer*innen sind regelmäßig dabei. Im Fokus des Trainings stehen die Kräftigung der Core Muskulatur, die Verbesserung des Gleichgewichts sowie gezielte Mobilisationsübungen. Gearbeitet wird sowohl mit verschiedenen Kleingeräten als auch mit dem eigenen Körpergewicht, wodurch ein abwechslungsreiches und effektives Training gewährleistet ist.

Rhythmische Stuhlgymnastik

Die von Ilse Leißler geleitete Stunde erfreut sich großer Beliebtheit und findet jeden Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr im Hallenanbau der Riedhalle statt.



Das Programm ist vielseitig gestaltet: Stuhlgymnastik mit musikalischer Begleitung, Bewegungsübungen im Sitzen und Stehen, wahlweise mit oder ohne Handgeräte. Zunehmend finden auch Männer den Weg in diese Stunde. Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im alten Kulturcafé in Groß-Gerau wurde das Sportjahr 2025 abgeschlossen.

Rollatorsport

Diese Stunde wird ebenfalls von Ilse geleitet und findet dienstags von 10 bis 11 Uhr mit zirka 30 Teilnehmern statt. Die wöchentliche Stunde ist das Highlight im Seniorenheim und wird mit viel Spaß und Freude angenommen. Die Bewegung wird am und mit dem Rollator durchgeführt.

Aqua-Gymnastik

Die Aqua-Gymnastik findet in den Wintermonaten von Oktober bis März/April statt. Es gibt zwei Gruppen im Valeo in Griesheim und zwei Gruppen im Hallenbad in Groß-Gerau.

Die Stunden im Valeo in Griesheim finden donnerstags von 12.15 bis 14 Uhr mit 20 bis 22 Personen statt. Ilse Leißler und Riëtte Rietschel teilen sich die Stunden im Wechsel. Da das Valeo ein Privatbad ist, hat es den Vorteil, dass das Wasser im Becken warm ist und wir alle Geräte, die sich dort befinden, für unsere Gruppen benutzen dürfen.



Die erste Stunde im Hallenbad in Groß-Gerau findet donnerstags von 19.30 bis 20.15 Uhr statt und wird von Ilse geleitet. Die zweite Stunde übernimmt Riëtte. Auch diese Stunden sind immer gut besucht. Mit und ohne Handgeräte finden die Bewegungen im Nichtschwimmerbecken statt. Die Teilnehmer sind mit viel Spaß, Freude und Ausdauer dabei. Mit einem gemeinsamen Essen im Restaurant Sonnenschein in Groß-Gerau wurde die Saison beendet.



Dienstags- und Mittwochsgruppe Frauen

Die Frauengymnastik findet dienstags und mittwochs abends jeweils von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr in der Riedhalle beziehungsweise im Hallenanbau statt.

Übungsleiterin Gela Radzuweit versucht, die zirka 20 bis 30 Damen gesund und altersgerecht zu bewegen. Gerne werden auch Geburtstage gemeinsam gefeiert. Auch in diesen Gruppen gibt es immer wieder Neuzugänge.

Leider fällt die Gymnastikstunde dienstags öfter aus, da Veranstaltungen in der Riedhalle stattfinden und die Riedhalle dann für uns nicht nutzbar ist.

Progressive Muskelentspannung

Im Jahr 2025 kam hier leider kein Kurs zustande. Wir hoffen, dass es dieses Angebot 2026 wieder geben wird.

Wiebke Schwierz, Abteilungsleiterin Turnen Plus



Wandern – Jahresbericht 2025

Allgemein:

Im Jahre 2025 konnten alle geplanten Wanderungen und Aktivitäten durchgeführt werden.

Unsere Wanderfreizeit vom 22. bis 25. Mai war der Höhepunkt des Wanderjahres 2025. In diesem Jahr wurde sie von Kurt Penninger geplant und durchgeführt.

19 Teilnehmer*innen, die im Hotel Heppe gut untergebracht waren, beteiligten sich rege an den drei Wanderungen im Spessart bei Dammbach und Mespelbrunn. Den Abschluss bildete eine Stadtführung durch Obernburg am Main.

Zu den monatlich stattfindenden Wanderungen kam in diesem Jahr ein Thementag hinzu: Weinbergshäuschenwanderung bei Alzey. Nach Ankunft in Alzey mit dem Reisebus bildeten sich kleine Gruppen, die sich durch die anliegenden Weinberge bewegten, um bei den bewirtschafteten Weinbergshäuschen allerlei kulinarische Köstlichkeiten der Gegend zu genießen.

Eine einmal im Jahr stattfindende Fahrradtour nach Rheindürkheim im August wurde von den „Pädscherstraplern“ sehr gut angenommen.

Während aller Veranstaltungen konnten auch wieder viele Gäste begrüßt werden.

Ehrungen:

Regelmäßige Mitwanderinnen konnten in diesem Jahr wieder für ihre Gesamtzahl an durchgeführten Wanderungen geehrt werden.

Für das Jahr 2025 bekamen eine Urkunde:

Gisela Müller für 50 Wanderungen

Monika Rombach für 50 Wanderungen

Aktivitäten im Jahr 2025:

Wir führten im Jahr 2025 insgesamt 13 Wanderungen inklusive der Wanderfreizeit durch.

Es konnten wieder Teile des Odenwaldes, Spessarts, des Pfälzer Waldes und Taunus erwandert werden.

Der Thementag und die Radtour wurden bereits im allgemeinen Teil beschrieben.

Insgesamt fanden 15 Aktivitäten statt, an denen 259 Kilometer erwandert und geradelt wurden. Es nahmen 319 Mitglieder und Gäste daran teil.



Die fleißigste Wanderin in diesem Jahr war Gisela Müller mit 237 erzielten Kilometern.

Der aktivste Mann war Hartwig Fleissner mit 259 erzielten Kilometern.

Beiden wurde im Dezember während unserer Abschlussveranstaltung eine Urkunde als Anerkennung überreicht.

Vorwanderer*innen:

Im vergangenen Jahr waren drei Wanderführerinnen und fünf Wanderführer im Einsatz.

Auch wenn ich mich in jedem Jahr wiederhole, muss ich wieder sagen, dass es ohne die aktiven Wanderführer keine Wanderabteilung gäbe. Für ihr Engagement bedanke ich mich sehr herzlich.

Namentlich handelt es sich um Ulla Groß, Ruth Löschner und Renate Löhnerz, sowie Alfred Fischer, Hartwig Fleissner, Dietmar Plettrichs, Reinhard Sann und Kurt Penninger.

Dank:

Für das vergangene Jahr bedanke ich mich auch bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen. Roswitha Krumb als Rechnerin, Ulla Groß als Schriftführerin und Hartwig Fleissner als stellvertretendem Vorsitzenden.

Mit Rat und Tat unterstützen sie mich in der Abteilungsarbeit.

Carsten Löschner, der nicht nur unsere Homepage pflegt, sondern mir auch bei der optischen Aufbereitung unseres Jahresprogramms behilflich ist, gilt ebenso mein Dank für seine geleistete Arbeit.

Vielen Dank nochmals an alle.

Beispiele der Aktivitäten

Wanderfreizeit im Spessart - Mache mer!

Das Waldhotel Heppe in Dammbach unweit Mespelbrunn ist unser Ausgangspunkt für die Wanderfreizeit im Spessart. Wer durch Darmstadt anreist, hat bloß 86 Kilometer vor sich; außen rum über A5 und A3 sind es über hundert, doch dafür geht's in einer guten Stunde. So oder so sind alle gut angekommen und pünktlich vor Ort für die erste Wanderung: den Alten Schulweg. Unvorstellbar, welchen Weg die Kinder früher zur Schule gelaufen sind. Wir sind beeindruckt. Und genießen den Weg mit allen seinen „Randerscheinungen“ wie Andachtsstelle, Lernstationen zur örtlichen Historie und über die hiesigen Baumarten und vielem mehr.

Für eine „Einlauf-Tour“ verlangen die ersten knapp 300 Höhenmeter auf einer Tourlänge von rund zehn Kilometern bereits die ersten Schweißtropfen. Die Kaffee- und vor allem Kuchenpause im Heppe füllt die Kalorien mehr als auf. Selten vorher so gigantische



Tortenstücke gesehen! Auch die Abendverpflegung kann sich mengen- und geschmacksmäßig sehen lassen. Seniorenteller werden der Renner.

Am Freitag geht es zunächst per Fahrgemeinschaft nach Heimbuchenthal. Am Barfußpfad ist es Zeit für ein erstes Gruppenbild. 19 Teilnehmer*innen plus Donna posieren bei morgens noch recht frischen Temperaturen. Der Weg windet sich hügel auf und -ab, bis mitten im Wald längs des Weges Grenzsteine uralte Gemarkungsgrenzen markieren. Besondere Beachtung findet der Dreimärkerstein. Mittags wird die Hohe Wart erreicht, ein Ausflugslokal, das von uns drinnen wie draußen genutzt wird. Auf dem Rückweg liegt dann noch das Schloss Mespelbrunn auf unserer Route, bei welchem wir als Zaungäste einen Blick auf das Gemäuer werfen. 16 Kilometer später sind wir zur Kaffeepause mit leckerem, zweistöckigem Erdbeerboden wieder im Hotel zurück. Wer noch mag, geht schwimmen oder schwitzt in der Sauna vor sich hin. Nach dem Abendessen, an allen Tagen begleitet durch den allseits geschätzten Ober Lukas („So mache mer's!“) bleibt ein harter Kern noch zum Kartenspielen.

Die Samstags-Tour startet gleich mal mit einem ordentlichen Anstieg, der keinen kalt lässt. Danach geht es wieder weiter im gemäßigten Auf und Ab. Meistens durch den Wald, bis zur Mittagsrast der Oberschnorrhof erreicht ist. Nach der Mittagspause und einem weiteren Gruppenfoto verläuft der Weg über Magerrasen, und der Blick schweift weit über sattgrüne Hügel. Hier und da steht Ginster in voller Blüte. Auf Wald- und Forstwegen gelangen wir nachmittags direkt wieder ans Hotel. Wieder eine anspruchsvolle, aber machbare Tour von 15 Kilometern Länge und wie alle Touren bis hierhin bei angenehmem Wandermeteor. So geht denn auch hinsichtlich Hotelauswahl und Tourenplanung am Abend der Dank, inklusive Präsentkorb, an den Wanderführer Kurt Penninger.

Am Sonntag heißt es Abschied nehmen, zumindest vom Hotel. Denn es folgt noch eine Stadtführung in Obernburg. Der Regen, der gestern Abend einsetzt, setzt sich heute fort, so dass die Gruppe gut beschirmt den Geschichten zu den Gebäuden der kleinen Stadt am Main lauscht, bevor es wieder zurück nach Hause geht.



Pädscherstrampler mit dem Rad unterwegs

Am 17. August trafen sich 23 Pädscherstrampler, um die einmal im Jahr stattfindende Radtour zu starten. Bei „Kaiserwetter“ ging es vom Sportplatz in Dornheim aus in Richtung Golfanlage Kiawah, um von dort auf Rad und befestigten Feldwegen über Erfelden und Stockstadt nach Gernsheim zu gelangen.

Die Fähre über den Rhein stand bereits bereit und die Gruppe konnte ohne Wartezeit übersetzen.

In Rheinland-Pfalz wurde die Tour in Richtung Hamm fortgesetzt und schließlich das Ziel in Rheindürkheim/Worms, die Gaststätte „Rheinperle“, erreicht.

Auf der großen Terrasse mit Ausblick auf den Rhein konnte sich beim gemütlichen Mittagessen gestärkt werden, bevor es auf die Rückfahrt ging.

Diesmal am westlichen Rheinufer auf ausgebautem schönem Radweg entlang nach Nierstein, wo mit der Fähre auf hessisches Gebiet übergesetzt wurde. Nach zirka 75 Kilometern kam die Gruppe wieder in Dornheim an. Beim Abschied bedankten sich die Teilnehmer*innen beim „Radführer“ Kurt Penninger für die gelungene Tour.





Weinbergshäuschenwanderung bei Alzey

Am Sonntag, 7. September 2025, trafen sich 25 Pädcherstrampler in Dornheim bei herrlichem „Kaiserwetter“, um mit einem Reisebus nach Alzey zu fahren. Dort, wie jedes Jahr am ersten Sonntag im September, fand das Weinbergshäuschenfest statt, ausgerichtet vom Altstadtverein Alzey. Nach Eintreffen des Busses in der Nähe des Einstiegs zur „Wanderung“ bildeten sich verschiedene Gruppen mit Teilnehmern*innen, um an den verschiedenen Weinbergshäuschen die kulinarischen Genüsse zu genießen.

Unter dem Motto „Wo die Fahne hängt, wird ausgeschenkt“ begaben sich die Gruppen auf die Suche nach den nicht schwer zu erkennenden Fahnen im Weinbaugebiet der Stadt Alzey. Als die Gruppen sich um 17 Uhr wieder an der Abfahrtsstelle des Busses trafen, blickten alle rundum in strahlende Gesichter. Während der Heimfahrt wurde noch ausgiebig im Bus über den schönen Tag gesprochen und dem Wanderführer Kurt Penninger für die Organisation gedankt.



Kurt Penninger

Vorsitzender



Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 21. Mai 2025

(Geschäftsjahr 2024/leicht gekürzte Fassung)

Ort: Riedhalle Dornheim

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.08 Uhr

Ende: 22.01 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15.05.2024
4. Ernennung der Ehrenmitglieder
5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
6. Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2024
10. Wahl eines Sitzungsleiters
11. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Rechner
 - c) Beisitzer
 - d) Ehrenrat
12. Bestätigung der Abteilungsleiter
13. Neuwahl eines Kassenprüfers
14. Anträge (bis zum 15. Mai 2025 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einzureichen)
15. Verschiedenes
16. Schlusswort



- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Mitglieder, den geschäftsführenden Vorstand, die Abteilungsleiter und den Ehrenrat zur Mitgliederversammlung im Jahr 2025. Die Einladung sei am 3. Mai auf der Homepage veröffentlicht worden, am 5. Mai seien Einladung und Protokoll an die Abteilungsleiter und den Ehrenrat verschickt worden. Eine Anzeige im Groß-Gerauer Echo ist am 17. Mai erschienen, ein redaktioneller Hinweis folgte am 21. Mai. Die Fußballabteilung werde durch Edgar Schöneberger anstelle von Harald Heil vertreten, die Handballabteilung durch Hanna Jung statt Christopher Binzer. Lars Monzheimer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine.
- 2) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 3) **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2024** – Das von Jörg Monzheimer erstellte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt.
- 4) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Zu Ehrenmitgliedern werden von der Versammlung Günther Dickerhof, Karlheinz Gutweil, Christel Binzer, Roswitha Führer und Dietlind Skala ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung soll beim Ehrungsnachmittag/Neujahrsempfang 2026 erfolgen. Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, ihren Beitrag selbst zu bestimmen. Ehrenrats-Vorsitzender Klaus Rudolph weist ergänzend darauf hin, dass Ernennungen von Ehrenmitgliedern auch aufgrund besonderer Verdienste möglich sind.
- 5) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2024**
 - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer stellt fest, dass es dem Verein gutgehe, man aber auch zukunftsfähig bleiben müsse, um den Anforderungen im 21. Jahrhundert zu genügen. Positiv sei hervorzuheben, dass es in den Abteilungen gut laufe. Diese bildeten das Grundgerüst des Vereins und würden von den jeweiligen Leitungen mit viel Herzblut geführt. Finanziell stehe die SG auf soliden Füßen, auch die Abteilungen verfügten alle über ausreichend Liquidität. Der geschäftsführende Vorstand selbst schaffe ordentliche Rahmenbedingungen für die Arbeit der einzelnen Sparten. Vor allem die jüngeren Sportler seien auf vielen Wettkämpfen unterwegs und nähmen am Punktspielbetrieb teil. Lars Monzheimer dankt dem früheren Vorstand um Klaus Rudolph, der 2012 nach einigen schwierigen Jahren zuvor ein gut bestelltes Feld übergeben habe. Dem jetzigen Vorstand sei es gelungen, die Verbindlichkeiten des Vereins komplett abzutragen und die Abteilungen finanziell wieder besser auszustatten. Zudem sei die Mitgliederzahl von 1612 auf knapp 1900 gestiegen. Seit 2015 habe man von einer Ausnahme (2020) abgesehen nur Zuwächse verzeichnet, ehe die SG 2024 insgesamt fünf Mitglieder eingebüßt habe. Überlegungen, wie man das 2000. Mitglied begrüßen könne, seien daher vorerst zurückgestellt worden. Man müsse schauen, woran der Rückgang liegen könne. Der Verein



könne nicht mehr Geld ausgeben, als er einnehme; aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung seien von der Stadt vorerst keine Fördermittel zu erwarten. Monzheimer verweist darauf, dass die Beiträge seit 2006 für das Erstmitglied neun und für eine Familie 18 Euro betrügen. Perspektivisch werde man um eine Beitragserhöhung nicht herumkommen, eine Abstimmung darüber sei für die Mitgliederversammlung 2026 geplant. Derzeit beschäftige sich der geschäftsführende Vorstand mit dem Thema Digitalisierung. Wünschenswert sei beispielsweise eine digitale Anmeldemöglichkeit. Derzeit habe man unter Umständen zeitlichen Versatz, wenn Anmeldungen in Taschen liegenblieben. Das Angebot eines Anbieters für digitale Dienstleistungen habe sich auf 15 Cent pro Mitglied und Monat belaufen, mithin rund 3400 Euro im Jahr. Laut Aussage von Dietmar Plettrichs verfüge das Programm Vereinsmeister über ähnliche Funktionen. Überlegen müsse man, ob man auf Facebook und Instagram mehr Präsenz zeigen sollte. In sportlicher Hinsicht spiele Badminton in der höchsten Landesklasse, auch von der Tennisabteilung gingen zwei Teams in den hessenweit höchsten Ligen an den Start. Beide Abteilungen seien dadurch Aushängeschilder für die SG. Die Fußballer hätten nach dem doppelten Aufstieg 2023 von erster Mannschaft (Kreisoberliga) und zweiter Mannschaft (B-Liga) die Klasse gehalten. 2025 starte nun an Himmelfahrt die Relegation für das erste Team, das vom Rückzug von Wolfskehlen und Messel profitiert habe. Die Handballerinnen hätten nach dem Abstieg 2024 direkt den Wiederaufstieg gefeiert, bei den Herren müsse man weiter auf den Aufstieg warten. Monzheimers Dank gilt allen, die im Verein Verantwortung tragen und sich engagieren. Zugleich dankt er der Stadt und der Verwaltung. Ohne deren Unterstützung wäre ein Projekt wie die Kunstrasensanierung für die SG nicht zu stemmen gewesen. Auch die häufige Präsenz von Bürgermeister Jörg Rüdtenklau sei erfreulich. Gewählt würden heute der Vorsitzende, der Rechner, die Beisitzer und der Ehrenrat. Er freue sich, wenn die Kandidatinnen und Kandidaten das Vertrauen der Versammlung bekämen, schließt Lars Monzheimer seinen Bericht.

- **Bericht der Geschäftsführerin** – Geschäftsführerin Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch; die Zahlen zum Mitgliederstand seien von Dietmar Plettrichs zusammengetragen worden. Die SG habe 2024 einen leichten Rückgang von 1901 auf 1896 Mitglieder verzeichnet, sei aber auch weiterhin der sechstgrößte Sportverein im Kreis Groß-Gerau. Martina Heinius legt außerdem dar, dass die SG von der Stadt 1860 Euro projektbezogene Zuschüsse und 1335,18 Euro für langlebige Wirtschaftsgüter erhalten habe. Hinzu kämen die städtischen Sportfördermittel (3799,52 Euro) und Übungsleiterzuschüsse – die zu erwartenden zirka 4700 Euro vom Landessportbund würden vermutlich mit zeitlicher Verzögerung überwiesen. Von der Volksbank habe es eine Zuwendung von 2000 Euro gegeben. Insgesamt habe die SG (ohne Landessportbund) 8994,70 Euro an Zuwendungen und Zuschüssen erhalten. Für 2025 habe der Verein bei der Stadt fristgerecht Zuschussanträge gestellt - in der Hoffnung, dass auch dieses Jahr Zuschüsse fließen. Martina Heinius berichtet außerdem von vier Versicherungsfällen.



● **Bericht des Rechners** – In Vertretung von Hans-Joachim Güldner gibt Reinhold Heinius einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins, die genauen Zahlen finden sich im Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2024.

Bei der **Kassenprüfung am 10.04.2025** durch den gewählten Kassenprüfer Jürgen Rothermel haben sich keine Beanstandungen bei den Kassenbuchungen und der gesamten Kassenführung ergeben. Der zweite gewählte Kassenprüfer Werner Senßfelder ist am 30.12.2024 verstorben, somit wurde die Kassenprüfung nur durch Jürgen Rothermel zusammen mit dem Rechner Hans-Joachim Güldner durchgeführt.

Die steuerrelevante Buchhaltung wurde wie bisher unter Mithilfe des beauftragten Steuerbüros Martina Wälther auch für das Geschäftsjahr 2024 durchgeführt-

Als Fazit kann festgestellt werden, dass die SG und deren Abteilungen über eine gute und ausreichende Liquiditäts- und Vermögenslage verfügen. Durch die teilweise berechneten Zusatzbeiträge bei den Abteilungen Fußball, Handball, Tennis und Turnen Plus (Kursbeiträge), ist es möglich, die aktuelle Beitragsstruktur vorerst unverändert fortzuführen.

Die bilanziellen beziehungsweise steuerlichen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2022 sind erstellt und die entsprechenden Steuerbescheide sowie die Freistellungsbescheinigungen mit Bestätigung der Gemeinnützigkeit liegen vor. Eine entsprechende bankmäßige Prüfung ergab ein 1a Rating und bestätigt die aktuelle positive Finanzsituation des Vereins.

Der bilanzielle steuerliche Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 liegt dem Finanzamt Groß-Gerau zu Bearbeitung vor. Für das Geschäftsjahr 2024 wurde das Steuerbüro Martina Wälther mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt und nach Aussage von Frau Wälther ist dieser zurzeit in Bearbeitung.

- 6) **Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale** – Lars Monzheimer erläutert die Modalitäten zur Auszahlung der Ehrenamtspauschale und stellt fest, dass der Verein leistungsfähig genug sei, um dies tragen zu können. Neben dem geschäftsführenden Vorstand könnten auch Abteilungsleiter, ggf. auch Stellvertreter die Pauschale erhalten. Der Maximalbetrag liege derzeit bei 840 Euro. **Die Auszahlung der Ehrenamtspauschale wird einstimmig gebilligt.**
- 7) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen - Badminton:** Die Abteilung ist bei der Mitgliederversammlung nicht vertreten, im Jahrbuch findet sich aber ein ausführlicher Bericht über deren Aktivitäten. Rolf Theisinger mischt in seiner Altersklasse in der absoluten Spitze mit. – **Fußball:** In Vertretung von Harald Heil verweist Edgar Schöneberger aufs Jahrbuch und berichtet über die aktuelle Situation. Die erste Mannschaft habe eine schwierige Situation samt Trennung vom Trainer im November hinter sich, spiele nun Relegation. Für die neue Saison habe man Rino Bauso als Trainer verpflichten können. Die zweite Mannschaft spiele eventuell noch Relegation. Da man in einer Partie eine Frau eingesetzt habe, könne es sein, dass die drei Punkte noch am grünen Tisch verloren gingen. Zwar liege die Spielberechtigung vor, doch habe noch irgendein Formular gefehlt. Bei der Jugend sei die SG auf gutem Wege. So gebe es drei F-Jugend und eine A-Jugend, nur die B-Jugend fehle. Auch die Alten Herren seien aktiv, die Damengruppe trainiere immer samstags.



Handball: Anstelle von Christopher Binzer dankt Hanna Jung dem geschäftsführenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit und verweist ebenfalls aufs Jahrbuch. Die HSG zeichne ein großer Zusammenhalt aus, an dem auch Eltern, Trainer und alle Ehrenamtlichen ihren Anteil hätten. Außer bei der B-Jugend sei man in allen Altersklassen vertreten, zu den Minis kämen rund 60 Kinder – ein sehr erfreulicher Zulauf. Bei den Minis und der E-Jugend gehe es in erster Linie um Teamgeist, die weiteren Jugendteams hätten jeweils gute Plätze belegt. Von der weiblichen A-Jugend hätten einige Spielerinnen bei den Damen ausgeholfen, die erste Damen habe in der Saison 2024/25 den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga gefeiert. Die erste Herrenmannschaft habe in der Bezirksklasse den dritten Platz belegt, gehe in der nächsten Spielzeit mit einem sehr jungen Team an den Start. In der Spielzeit 2025/26 werde man bei Damen und Herren je zwei Teams stellen. Die Trainerposten seien alle besetzt, zum Teil mit eigenem Nachwuchs. Eine A-Jugend gebe es weder beim weiblichen noch männlichen Nachwuchs, zudem fehle es an einer weiblichen B-Jugend. Der Familientag steige im August, das Herbstcamp im Oktober. – **Tanzen:** Auch Katja Elsinger verweist auf das Jahrbuch, hier stehe alles Wesentliche. Die Sportlerparty mit der „Münchner Zwietracht“ am 30. November 2024 sei gut angekommen, doch leider seien nur Sportler aus den Abteilungen der SG dabei gewesen. Am Samstag, 29. November 2025, richte man gemeinsam mit den Fußballern die Après-Ski-Party aus. Zuvor feiere die Abteilung am Samstag, 28. Juni 2025, das Doppel-Jubiläum 50 Jahre Tanzen und 25 Jahre Tanzsportabteilung in Dornheim. Vorgesehen sei eine große Party an der Dreifeldhalle. Lars Monzheimer appelliert an die Abteilungen, dafür die Werbetrommel zu rühren. – **Tennis:** Peter Marenbach legt ebenfalls dar, dass die Aktivitäten im Mannschaftssport und bei der Jugend im Jahrbuch nachgelesen werden könnten. Der erste Spieltag der neuen Runde sei gut gelaufen. An der vor 14 Tagen begonnenen Schul-AG nähmen zwölf Kinder teil, die man für den Tennissport zu begeistern hoffe. Die Platten auf der Terrasse am Sportcafé habe man bei einem Arbeitseinsatz stabilisiert und auch das Schild aufgehübscht. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel erklärt, dass der Bericht im Jahrbuch zu finden sei. Die Damen seien in die Bezirksliga aufgestiegen, die Jugend habe den Meistertitel errungen. Zur neuen Saison bekomme man bei den Herren wohl einen neuen Spieler mit Trainerschein, der die Jugendarbeit wieder aufbauen solle. Geplant sei ferner eine Aktion mit der Grundschule. – **Turnen plus:** Wiebke Schwierz führt aus, dass das Allermeiste im Jahrbuch stehe. Die Gruppen liefen gut; man kämpfe nur damit, genügend Übungsleiter zu finden, was auch daran liege, dass die Abteilung sehr viele frühe Hallenzeiten habe. Zum Teil hätten die Fußballer Hallenzeiten an Turnen Plus abgegeben und Turnen Plus seinerseits Hallenzeiten an die Handballer. Für den Kinderfasching musste man aufgrund des großen Andrangs einen Vorverkauf einführen. In der nächsten Woche fahre eine Gruppe zum Deutschen Turnfest nach Leipzig. Bei der Wahl zum Abteilungsvorstand im April sei unter anderem Nadine Engelhardt zur neuen Rechnerin gewählt worden. – **Wandern:** Kurt Penninger berichtet, dass es 2024 insgesamt 16 geplante Aktivitäten gegeben habe, darunter der Besuch der Grube Mesel und das Gansessen im November. Eine Radtour habe über den Rhein nach Nierstein geführt. Bei den Touren seien 321 Teilnehmer gezählt worden, was einem Schnitt von etwa 20 pro Veranstaltung entspreche. Bei der Abteilungsversammlung sei Hartwig Fleissner als stellvertretender Vorsitzender bestätigt worden. – **Beisitzer:** Edmund Sannwald ergreift das Wort und berichtet, dass beim Kreativmarkt ein Auto durch einen Fußball beschädigt worden und daraufhin ein Schreiben eines Anwalts eingetroffen sei. Die betreffende Person habe allerdings direkt an der Hecke und somit verkehrswidrig geparkt. Sollte erneut ein Schreiben des Anwalts eintreffen, bitte er darum, ihm das als Beisitzer für Versicherungen unverzüglich zuzuleiten.



- 8) **Bericht der Kassenprüfer:** Jürgen Rothermel erklärt, die Kasse am 10. April 2025 gemeinsam mit Bernd Schäfer geprüft zu haben. Grund zu Beanstandungen habe es keine gegeben, alle Buchungen seien nachvollziehbar und alle Unterlagen vorhanden gewesen. Alles sei gut aufbereitet gewesen, auch vom Steuerbüro. Einige Punkte habe er sich erklären lassen, zu allen Punkten sei umfassend Auskunft gegeben worden. Daher könnten Rechner und Vorstand entlastet werden.
- 9) **Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2024 –** Kassenprüfer Jürgen Rothermel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2024. **Beschluss: Die Versammlung votiert einstimmig für die Entlastung von Vorstand und Rechner.**
- 10) **Wahl eines Sitzungsleiters –** Lars Monzheimer schlägt Klaus Rudolph als Versammlungsleiter vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Beschluss: Klaus Rudolph wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.**
- 11) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung) –** Klaus Rudolph zeigt sich erfreut, dass Lars Monzheimer für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung steht. Nach 13 Jahren sei Monzheimer nun nach Philipp Spalt der Vorsitzende mit der zweitlängsten Amtszeit, habe ihn, Klaus Rudolph, überholt. Der Blick ins Jahrbuch und das Bild von der Kuchentheke zeigten, was bei der SG alles passiere. Dem Verein gehe es gut, die schwierigen Jahre seien überwunden. Die Abteilungen funktionierten, der geschäftsführende Vorstand arbeite seit 2012 unverändert zusammen. Stolz könne man darauf sein, größter Sportverein in der Kreisstadt und sechstgrößter im Kreis zu sein. **a) Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden:** Klaus Rudolph schlägt Lars Monzheimer zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Lars Monzheimer wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und betont zugleich, dass alles nur im Team zu stemmen sei. **b) Wahl des Rechners/der Rechnerin:** Lars Monzheimer schlägt Hans-Joachim Güldner zur Wiederwahl vor und erinnert zugleich an Güldners Appell, die Ämter des Rechners und der Mitgliederverwaltung perspektivisch in jüngere Hände zu legen. Weitere Vorschläge für die Wahl zum Rechner gibt es nicht. **Hans-Joachim Güldner wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum Rechner gewählt.** Von ihm liegt eine schriftliche Einverständniserklärung zur Annahme der Wahl vor. – c) Beisitzer: Lars Monzheimer schlägt Annette Poensgen-Senßfelder als Beisitzerin für Veranstaltungen und Internet-Präsenz vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Annette Poensgen-Senßfelder wird einstimmig für zwei weitere Jahre zur Beisitzerin gewählt.** Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt. – Lars Monzheimer schlägt Edmund Sannwald als Beisitzer für Versicherungsfragen zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Edmund weist allerdings darauf hin, dass er letztmals zur Verfügung stehe. **Edmund Sannwald wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum Beisitzer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt. – Lars Monzheimer schlägt Dietmar Plettrichs als Beisitzer für die Mitgliederverwaltung zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Dietmar Plettrichs wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum Beisitzer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt. **d) Ehrenrat:** Lars Monzheimer verabschiedet Karl-Heinz Krumb aus dem Ehrenrat, der nicht erneut kandidiert. Als langjähriger Geschäftsführer und Spezialist für Bauvorhaben hat Karl-Heinz Krumb sich große Verdienste um den Verein erworben. Als Dank überreicht der Vorsitzende ihm einen Präsentkorb. Als Ehrenratsmitglieder schlägt Lars



Monzheimer Gudrun Menger, Inge Wiesinger, Alfred Fischer, Klaus Rudolph und Hans Stöppler vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Gudrun Menger, Inge Wiesinger, Alfred Fischer, Klaus Rudolph und Hans Stöppler werden einstimmig in den Ehrenrat gewählt.** Menger, Wiesinger, Fischer Rudolph und Stöppler erklären, dass sie die Wahl annehmen. Klaus Rudolph kündigt an, dass dies nach mehr als 40 Jahren im Ehrenamt bei der SG seine letzte Wahlperiode sein werde. Dem Verein gehe es gut, sodass es sich um einen passenden Zeitpunkt handele, um demnächst aufzuhören.

- 12) **Bestätigung der Abteilungsleiter** – Maurice Miro (Badminton), Harald Heil (Fußball), Christopher Binzer (Handball) Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Wiebke Schwierz (Turnen Plus) und Kurt Penninger (Wandern) werden einstimmig bestätigt. Von den verhinderten Abteilungsleitern liegen Einverständniserklärungen vor.
- 13) **Neuwahl eines Kassenprüfers** – Jürgen Rothermel ist noch für ein Jahr gewählt. Als zweiten Kassenprüfer schlägt der Vorsitzende Rolf Wiesinger vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Rolf Wiesinger wird bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.
- 14) **Anträge** - Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 15. Mai 2025 nicht eingegangen.
- 15) **Verschiedenes** – Lars Monzheimer bedankt sich bei Bürgermeister Jörg Rüddenklau und bittet ihn um ein kurzes Grußwort. Rüddenklau erklärt, gerne gekommen zu sein. Er habe gehofft, in naher Zukunft das 2000. Mitglied mit begrüßen zu dürfen, nun müsse man sich noch etwas gedulden. Unter den Sportvereinen im Kreis an sechster Stelle zu stehen, sei eine grandiose Leistung. Als beeindruckend bezeichnet Rüddenklau die Konstanz in Verein und Vorstand. Dies sei ein Grund dafür, weshalb die SG so gut aufgestellt sei. Die Stadt habe derzeit kein Geld, und aktuell sehe es nicht so aus, als ob sich die angespannte finanzielle Situation in den nächsten Jahren auflöse. Für sogenannte Freiwillige Leistungen wende die Stadt etwas mehr als drei Millionen Euro auf. Selbst wenn man hier alles striche, ließe sich das Defizit nicht auffangen. Bund und Land hätten leider kein allzu großes Interesse an den Kommunalfinanzen. Umso wichtiger sei es, zusammenzustehen, gemeinsam zu arbeiten und zu schauen, was man gestalten könne. Sein Dank gelte der gesamten Versammlung, denn sie tue genau dies – den Verein gestalten. Die Sportlerparty beispielsweise habe ihm großen Spaß gemacht. – Unter Verschiedenes liegt ansonsten nichts an, Lars Monzheimer nennt den 2. Juli 2025 als Termin für die nächste Vorstandssitzung.



- 16) **Schlusswort** - Lars Monzheimer bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung und das in die zu wählenden Personen gesetzte Vertrauen. Es sei eine gute Sitzung mit gegenseitiger Wertschätzung gewesen. Monzheimer schließt die Sitzung um 22.01 Uhr.

Groß-Gerau, den 04. Mai 2026

Jörg Monzheimer

Schriftführer

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
21. Mai 2025

Teilnehmerliste:

1. Laus Monzheimer	23. Katja Elinger
2. Reinhold Henrichs	24. Conny Klow
3. J. Henrichs	25. Gudrun Sommerwald
4. Martina Klein	26. Annette Bausen-Senfelder
5. Annabell Senfelder	27. Marie-Claire Senfelder
6. Kristoffer Berg	28. Jürgen Rothmann
7. Wiebke Schürer	29. Stefan Gabriel
8. J. Wenz	30.
9. J. Jander	31.
10. Hanna Jung	32.
11. Patricia Monzheimer	33.
12. Rolf Wieringer	34.
13. Inge Wiesinger	35.
14. Peter Mare-Gach	36.
15. Edgar Schödel	37.
16. Dieter Jander	38.
17. Rolf Wieringer	39.
18. Klaus Fiedler	40. GÄSTE
19. J. Wenz	41. Marc Schüler (Echo)
20. Alfred Fischer	42. J. Rüdiger
21. Urmig H	43.
22. Anna-Maria Skala-Kiesel	44.